BUCHDIENST FÜR
WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

ANTIQUARIAT

MILITÄRGESCHICHTE

VERLAG

BUCHHANDLUNG STÖHR GmbH
A-1080 Wien, Lerchenfelder Straße 78-80

TELEFON ++43-1-406 13 49, FAX ++43-1-403 04 10

PSK WIEN IBAN: AT54 6000 0000 0729 25
BIC: OPSKATWW

Neu!
Einkauf rund um die Uhr im neuen online-shop
www.buchhandlung-stoehr.at
e-mail: buchhandlung.stoehr@chello.at

FÜR DEUTSCHLAND:
POSTGIRO MÜNCHEN
IBAN: DE48 7001 0080 0121 0528 06
BIC: PBNKDEFF

Sehr geehrte Damen und Herren!
Lieber Kundin, lieber Kunde!
Lieber Buchfreund!

Wien, im November 2016

Nach einer langen und wirtschaftlich für uns nicht ganz einfachen Phase erhalten Sie mit diesem Katalog wieder ein Lebenszeichen von uns!

Wir haben die schwierige Phase aber, dank einer Kooperation mit dem Grazer ARES Verlag überstanden.
Dies bedeutet für Sie, dass Sie, wie gewohnt, neben allen relevanten Militär- und zeithistorischen Büchern, nun auch alle ARES-Bücher über uns bekommen.

Aufgrund der nicht einfachen Situation in diesem Jahr ist der vorliegende Katalog etwas weniger umfangreich, als Sie es bisher gewohnt waren, ausgefallen.

Ich freue mich aber darauf hinweisen zu können, daß wir eine neue Homepage erstellt haben, die auch einen modernen Web-Shop enthält, in dem Sie, über diesen Katalog hinaus, online Bücher ansehen und bestellen können. Dieser Shop wird laufend aktualisiert und ergänzt und ist somit eine optimale Ergänzung dieses Katalogangebotes. Überzeugen Sie sich selbst und werfen Sie gleich einen Blick auf unseren neuen Online-Auftritt: www.buchhandlung-stoehr.at

Wir hoffen, daß die Kombination aus dem stets aktuellen Online-Angebot, dem einmal jährlich erscheinenden Printkatalog und unserer Buchhandlung in der Lerchenfelder Straße 78-80, 1080 Wien, ausreichende Möglichkeiten bietet, Sie auf dem Laufenden zu halten und die gewünschten Buchtitel zu erwerben. Bei Fragen zu unserem Angebot nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (Telefon: +43 1 4061349, Fax: +43 1 4030410 oder E-Mail: buchhandlung.stoehr@chello.at).

Sollten Sie auf der Suche nach einem bestimmten Titel sein, der nicht bei uns im Angebot ist, dann machen wir uns gerne für Sie auf die „Jagd“; wir können Ihnen jedes lieferbare Buch besorgen darunter auch viele, oft schon lang vergriffene, Bücher!

Bitte beachten Sie, dass manche hier angezeigten Titel noch nicht erschienen bzw. nicht alle angeführten Bücher lagernd sind, wir Sie aber gerne vormerken!

Ab sofort können alle Bestellungen sowohl in Wien als auch in Graz (Hofgasse 5, 8010 Graz) abgeholt werden; alle Preise sind freibleibend in Euro angegeben und die Versendung erfolgt weltweit.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Bestellungen und nicht zuletzt auch für Ihr Vertrauen!

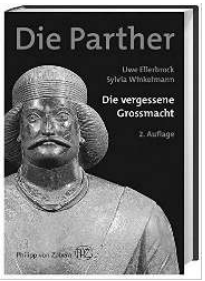
Ihr
Martin Stöhr
Buchhandlung Stöhr GmbH
Lerchenfelder Gasse 78-80
1080 Wien

Unsere neuen Öffnungszeiten:

DI+MI+FR: 09:00 - 18:00 Uhr DO: 09:00 - 19:30 Uhr SA: 1. Samstag im Monat MO: geschlossen

HEERWESEN DER ANTIKE BIS ZUM MITTELALTER UND DER NEUZEIT

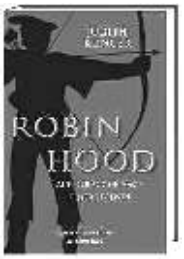
Der neue Pauly. Sonderausgabe 2015. Hrsg. von Anne-Maria Wittke, Eckart Olshausen und Richard Szydlak. ›Der Neue Pauly› vermittelt das gesammelte Wissen über drei Jahrtausende abendländischer Geschichte. Mit 19 Bänden und 30.000 Einträgen, verfasst von 2000 internationalen Wissenschaftlern, ist die ›Enzyklopädie der Antike‹ ein unverzichtbares Standardwerk. 18 Bände u. 1 Registerband (nur geschlossen beziehbar).. Inkl. Zusatzband ›Historischer Atlas der antiken Welt‹. (327 S. mit 168 farb. und 48 s/w Abb., 168 farb. u. 77 s/w Karten und Tabellen, 23 x 35 cm, geb.) Zusammen 11.957 Seiten mit 1640 s/w Abb., 18 x 25 cm, geb. 720,- (Sub-Preis bis 30.6.2016, danach 825,-)



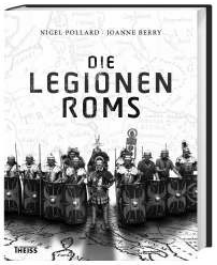
ELLEBROCK: Die Parther. Erw. Neuauflage. Das Partherreich bestand fast 500 Jahre und erstreckte sich zu Zeiten seiner größten Ausdehnung vom heutigen Syrien bis nach Indien und vom Kaspischen Meer bis zum Golf von Persien. Uwe Ellerbrock und Sylvia Winkelmann vermitteln in dieser einzigen Darstellung des Partherreiches einen umfassenden Überblick über seine geschichtliche und kulturelle Entwicklung. Geb. 368 Seiten 30,80

KLINGER Judith: Robin Hood. Auf der Suche nach einer Legende. Mythos oder Realität?: Die Geschichte des edlen Räubers wurzelt tief im Mittelalter. Hier wird der Kern der Legende zum Vorschein gebracht un die wahre Geschichte eines Mythos der zum Helden der Popkultur wurde, dargestellt. 208 Seiten, 45 Bilder, Lit.verz., Reg. geb. 30,80

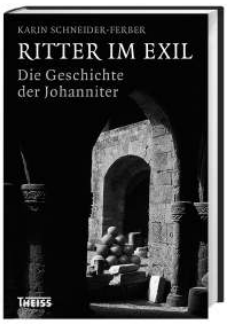
Maschek: Die römischen Bürgerkriege Für die späte Römische Republik ist die Zeit zwischen 133 und 27 v. Chr. vor allem durch schwere Krisen geprägt, die von den Gracchen bis zur Schlacht von Actium reichen und schließlich mit dem Prinzipat des Augustus enden. Es kommt zu regelrechten Gewalteruptionen im Inneren: Einzelne Heerführer wie Marius, Sulla oder Pompeius verschaffen sich so viel Macht, dass der innere Zusammenhalt der Republik zerbricht. Geb. 192 Seiten erscheint Jänner 2017! 30,80



POLLARD Nigel, BERRY Joanne: Die Legionen Roms. Alles über die Geschichte der Legionen: von ihrer Entstehung in republikanischer Zeit bis zu ihrem Ende in den Wirren der Spätantike. Es behandelt ihre Struktur und Organisation, Ausrüstung und Bewaffnung, Taktik und Belagerungstechnik und stellt selbst den Alltag der Soldaten umfassend dar. Zudem präsentiert es all die Legionen, deren Bewegungen wir noch heute über einen längeren Zeitraum nachvollziehen können, darunter die 45 Einheiten, die in der Kaiserzeit die Grenzen an allen Enden des Reiches sicherten – von den Bergen Armeniens bis zu den Hügeln Schottlands. Einige errangen glorreiche Siege, andere erlangten traurige Berühmtheit, wie die XII, XIII und XIX, die 9 n. Chr. im Teutoburger Wald vernichtend geschlagen wurden. 240 Seiten, 18 s/w- und 183 Farbabbildungen, 21 Karten, Glossar, Bibliographie, Register, gebunden 25,70

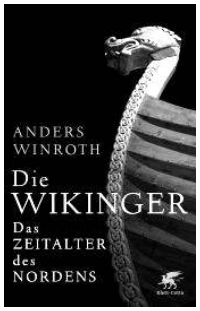


SCHNEIDER-FERBER Karin: Ritter im Exil.Wie sich die Johanniter von der Hospitalbruderschaft zum Ritterorden wandeln, zur Seemacht werden, Rhodos erobern und sich gegen den Ansturm der Türken behaupten, schildert Karin Schneider-Ferber. Mitreißend erzählt sie, wie die Ritter am Ende doch verlieren, um auf Malta wie Phönix aus der Asche wiederaufzustehen!
264 S. mit 12 s/w Abb., Bibliogr. und Reg. Gebunden 25,70



STADLER Harald (Hg.) und 14 Autoren: Das Brigantinen-Symposium auf Schloss Tirol. Aus dem Inhalt: Die Brigantine von Schloss Tirol in ihrem archäologischen und historischen Umfeld - Die Brigantine von Schloss Tirol in ihrem waffenhistorischen Kontext - Spätmittelalterliche Fragmente einer Plattenpanzerung aus Kempten im Allgäu - Ein Blick in die Waffenkammer des Hauses Herbede an der Ruhr - Brigantinen in der Schweiz - Die archäologischen Brigantinenfunde in der Burg Otepää, Estland - Plattenpanzer des Mittelalters in Mittelitalien -Urkunden und archäologische Funde im Licht der Sammlungsbestände der Toskana - Zum Brigantinen-Bestand in der Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums in Wien - Konservatorische Bestandsaufnahme der Brigantinen im Kunsthistorischen Museum in Wien - Eine neuerworbene Brigantine im Südtiroler Landesmuseum Schloss Tirol - Praktische Erfahrungen zur Herstellung und Trageweise der Brigantine. 216 Seiten, 152 s/w- u. Farbabb., Großformat, Deutsch / Italienisch, bro. 29,90

Wawrzinek Christina: Tore zur Welt. Häfen in der Antike. Hier legten Handelsschiffe an, hier ankerten aber auch Kriegsschiffe, die Stadt und Hinterland schützten. Hier kamen Reisende an, die von fernen Landen zu erzählen wussten. Für bedeutende Städte der Antike wie Athen, Alexandria oder Rom war der Hafen nicht nur lebensnotwendiger Umschlagplatz für Waren zur Versorgung der Stadt. Zugleich war er auch das seeseitige Aushängeschild mit vielen technischen Wunderwerken und eindrucksvollen Bauten 224 S. mit 55 s/w Abb. und Karten, Bibliogr. 29,95



WINROTH Anders: Die Wikinger. Das Zeitalter des Nordens. Anschaulich und mit großem Erzähltalent schildert Anders Winroth die Lebenswelt der Wikinger. Zugleich zeichnet er ein umfassendes, farbiges Bild einer der stürmischsten Epochen des Abendlandes, in der die Räuber aus dem Norden das Gesicht Europas veränderten. Nach wie vor haben die Wikinger einen lebhaften Einfluß auf unsere Phantasie: Sie brandschatzten und trieben Sklavenhandel. Doch es gab auch friedliche Ansiedlungen, und sie entwickelten ein weit ausgreifendes Handelsnetzwerk. In ihren starken, schnellen Schiffen ließen sie ihre Heimatländer weit hinter sich zurück – nicht nur um zu plündern, sondern auch aus reiner Entdeckerlust. Winroth schreibt gegen die gängigen Mythen an, untersucht jeden wichtigen Aspekt dieses aufregenden Zeitalters und stellt so den Innovationsgeist und schieren Wagemut der Wikinger dar, ohne ihr destruktives Erbe zu beschönigen. Zugleich enthüllt er, wie sich Kunst, Literatur und religiöses Denken der Wikinger auf eine Art und Weise entwickelten, die in Europa einzigartig dasteht: eine ebenso unterhaltsame wie umfassende Darstellung einer Gesellschaft, die weitaus modernere Züge trägt, als man vermuten möchte. 412 Seiten, farbiger Tafelteil, Karten und s/w-Abb., Register, Lit.verz., geb. 25,80

Wie Friedrich „der Große“ wurde. Eine kleine Geschichte des Siebenjährigen Krieges 1756 bis 1763. Hg. E. Birk, T. Loch, P. Popp vom Zentrum für Militärgeschichte der Bundeswehr. Das Militär und die Kriege Friedrichs des Großen sind seit jeher ein zentraler Gegenstand der (Militär-)Geschichtsschreibung. Gleichwohl fehlt bisher ein griffiger, in kompakten Abschnitten flüssig formulierter Einstieg in die Thematik. Die in diesem Band vorliegenden facettenreichen Beiträge führen in die politischen und militärischen Grundlagen des Zeitalters ein. Dabei werden die gesellschaftlichen Konfliktlinien genauso behandelt wie Organisation, Ausbildung, Schlachten und die Rezeptionsgeschichte der preußischen Armee unter Friedrich dem Großen. 316 S., zahlreiche Abbildungen und farbige, taktische Karten, Anm., Lit.verz., br. 26,50

Wie Napoleon nach Waterloo kam. Eine kleine Geschichte der Befreiungskriege 1813-1815. Hg. E. Birk, T. Loch, P. Popp vom Zentrum für Militärgeschichte der Bundeswehr. Die in diesem Band versammelten facettenreichen Beiträge führen in die politischen und militärischen Grundlagen des Zeitalters und deren Rezeption ein. Besondere Betrachtung findet die Herausbildung eines neuen Kriegsbildes sowie dessen Einfluss auf Organisation, Ausbildung und Kriegführung. Die Darstellung und Analyse der Bekämpfung des napoleonischen Machtanspruches im Rahmen der »Befreiungskriege« bis zur Schlacht bei Waterloo bilden dabei einen operationsgeschichtlichen Schwerpunkt. 340 S., zahlreiche Abbildungen und farbige, taktische Karten, Anhang, Quellenverz., Lit.verz., br. 26,80

ERSTER WELTKRIEG

ARTL Gerhard: Die „Strafexpedition“. Österreich-Ungarns Südtiroloffensive 1916. Mit der vorliegenden militärhistorischen Studie sollen Vorgeschichte, Planung und Durchführung dieser entscheidungssuchenden Offensive gegen Italien dargestellt und deiner eingehenden taktischen und operativen Betrachtung unterzogen werden. Gleichzeitig bietet dieses Thema aber auch die Gelegenheit, am Beispiel des Entstehens der Geschehnisse bei Verdun, Luck und Asiago die eklatanten Schwächen der Bündniskriegsführung der Mittelmächte an der Jahreswende 1915/16 und deren fatale Folgen aufzuzeigen. 360 Seiten, zahlr. s/w-Abb., geb. 32,--

Aufzeichnungen eines Landsturmmannes. Kriegserinnerungen 1914 – 1918. Wie erlebte ein einfacher Soldat den Ersten Weltkrieg? Der Fieberbrunner Bäckermeister Karl Flick rückte mit Kriegsausbruch 1914 im Alter von bereits 37 Jahren zum Landsturm ein und blieb vier Jahre lang Soldat. Seine Aufzeichnungen und Tagebücher fasste er nach dem Krieg in zwei handgeschriebenen Heften zusammen. Diese Erinnerungen an den Feldzug gegen Serbien und den Krieg gegen Italien bieten vielfältige Einblicke in das Kriegsgeschehen und die Gedanken eines einfachen Soldaten. 147 Seiten, zahlr. s/w-Abb., bro. 25,--

FISCHER Kurt/KLINK Stephan: Spurensuche bei Verdun. Führer über die Schlachtfelder. Schon bald nach dem Ende des Ersten Weltkrieges setzte in Frankreich ein reger Schlachtfeldtourismus ein. Das Belassen des Schlachtfeldes im „Originalzustand“ war einer der Gründe für die ständig steigende Zahl von Besuchern. Ein anderer ist darin zu sehen, dass es nirgendwo sonst so viele Forts und betonierte Objekte gibt, wie hier auf den Verdun-Schlachtfeldern. Etliche dieser Objekte haben eine Geschichte, welche den Besucher interessiert. Das ehemalige Schlachtfeld ist heute bequem zu befahren und zu begehen. Bei den Schilderungen werden zumindest bei der ersten Erwähnung in den jeweiligen Kapiteln oder Unterkapiteln die französischen Geländenamen benutzt. Dahinter, in Klammern gesetzt, stehen diejenigen Bezeichnungen, welche auf der deutschen Seite gebräuchlich waren. Dem Erstbesucher der Schlachtfelder wird das Kapitel „Große Schlachtfeldrundfahrt“ empfohlen. Besucher mit weitergehenden Interessen finden mehr im Kapitel „Abseits der Straßen“. Da diese Publikation für die deutschen Besucher geschrieben wurde, steht bei den Kampfschilderungen auch die deutsche Seite im Vordergrund. 3. Auflage, 160 Seiten, 24 Bildtafeln, 46 Fotos, Karten und Skizzen, geb. 15,40

NERAD Viktor: Przemysl. Erinnerungen eines Genieoffiziers im 1. Weltkrieg. Olt Ing. Viktor Nerad, Jahrgang 1886, wurde im Jahr 1913 als Genieoffizier in die Festung Przemysl versetzt. In der dortigen Geniedirektion war er für die Verteidigungsinstandsetzung für Teile der Festung verantwortlich. In verantwortungsvoller Position erlebte er beide Belagerungen und ging nach dem Fall der Festung im Frühjahr 1915 in langjährige russische Gefangenschaft, aus der er erst im Jahr 1922 zurückkehren sollte. 50 Jahre nach dem Fall der Festung hat Viktor Nerad seine Erinnerungen niedergeschrieben, die nun weitere 50 Jahre später veröffentlicht wurden. 60 Seiten, broschiert, zahlreiches Bild und Kartenmaterial, br. 14,--

KLAVORA Vasja: Der Fajti Hrib – Berg des Todes. Die Comen-Karst-Front im Ersten Weltkrieg. In seinem fünften Buch über die Isonzofront im Ersten Weltkrieg beschreibt Vasja Klavora die Kriegsereignisse am Comen-Karst im unmittelbaren Hinterland der Hafenstadt Triest. Im Mittelpunkt des wohl am erbittertsten umkämpften Frontabschnittes, an dem die italienischen Einheiten die k. u. k. Stellungen durchbrechen wollten, um so in das Landesinnere der Habsburger Monarchie vorzustoßen, stand die Anhöhe Fajtji hrib, in der deutschsprachigen Literatur auch "Fajtov" oder "Fajti" genannt. Dieser Name ist in der militärhistorischen Literatur noch heute eines der Synonyme für die grausamen Material- und Stellungsschlachten des Ersten Weltkrieges, die tausende Soldaten das Leben kosteten aber letztlich keinen entscheidenden militärischen Erfolg brachten. 372 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., Lageskizzen, geb. 32,90

TSCHERNEGG Peter / SCHWÄRZLER Sigi: Vorarlbergs Standschützen im Ersten Weltkrieg. Im Ersten Weltkrieg rückten die Vorarlberger Standschützen mit dem italienischen Kriegseintritt an die Südfront ab. Schon damals zeigte sich die desolate Lage des Habsburgerreiches, sollte die Miliz doch zuerst in ihren braunen Ziviluniformen und Hinterladergewehre an die Front. Erst im letzten Moment wurden noch feldtaugliche Uniformen und zeitgemäße Waffen ausgegeben. Die Geschichte der Vorarlberger Standschützen an den Fronten der Donaumonarchie ist lange nur wenig erforscht worden. Sie stellten in Vorarlberg und Tirol seit Jahrhunderten eine aus Zivilisten rekrutierte Miliz. Mit ihrem gemeinsamen Buch wollen de beiden Autoren hier Abhilfe leisten. 319 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., Großformat, geb. 39,90

SCHIFFINGER Maria (Hg.): Das Kriegstagebuch des Josef Wegl. Ein Niederösterreicher an der Dolomitenfront 1915/16. Wegl war 1915/16 als Rechnungsunteroffizier im 1. Weltkrieg an der Dolomitenfront eingesetzt und hat dort seine täglichen Erlebnisse in Notizbüchern festgehalten. Seine Abteilungen befanden sich in der ersten Linie und hatten sämtliche Beschießungen der Werke und Unterkünfte mitzumachen. Eindrucksvoll sind seine genauen Schilderungen des Kriegsgeschehens, aber auch der Alltagsroutine im Feld. 232 Seiten, zahlr. s/w-Abb., bro. 20,50

ZWEITER WELTKRIEG, MILITARIA ALLGEMEIN BIS 1945

Das Führerkorps der NSDAP. Band 1: Die Reichsleiter und Gauleiter der NSDAP. Stichpunktartige Kurzbiografien der insgesamt 25 Reichsleiter der NSDAP sowie sämtlicher Gauleiter der nationalsozialistischen Partei von 1925-1945. Zu jeder der vorgestellten Personen gibt einen chronologisch geordneten Überblick über den Werdegang, einige sw-Fotos und Informationen über mögliche Beförderungen und Auszeichnungen. 333 Seiten, 450 Fotos, geb. 69,90

Erinnerungen an das Panzerregiment 4 und die Tigerabteilung 507. Das Panzerregiment 4 und die schwere Panzerabteilung 507 an den Brennpunkten der Front in Ost und West. Dipl.-Ing. Helmut Schneider (Herausgeber). In der vorliegenden Chronik wird die dramatische Geschichte des Panzerregiments 4 und der, 1943 in Wien aufgestellten, schweren Panzerabteilung 507 primär anhand von Kriegstagebüchern und Erlebnisberichten ehemaliger Abteilungsangehöriger nachvollzogen. Ob Kommandant, Fahrer, Schütze oder Funker - hautnah erlebt der Leser aus der Perspektive des einzelnen Soldaten die Kampfeinsätze. Neben den einschlägigen Gefechtsschilderungen kommen jedoch die heiteren Momente des Soldatenlebens sowie die Erfahrungen von Kameradschaft und Gefangenschaft nicht zu kurz. Nicht zuletzt das größtenteils bisher noch unveröffentlichte Bildmaterial, machen die Chronik der schweren Panzerabteilung 507 zu einem authentischen und einzigartigen Stück Militärgeschichte.
Großformat, 336 Seiten, 433 S/W-Abbildungen, gebunden 41,10

FRÖHLICH Michael: Schwere Panzer der Wehrmacht. Von der 12,8 cm Flak bis zum Jagdtiger. Der Wettlauf um die Entwicklung schwerer und schwerster Kampfpanzer brachte immer neue Prototypen hervor. Dazu gehörten die beiden Panzerjäger „Sturer Emil“ und „Jagdtiger“. Reich illustriert werden Technik, Bewaffnung, Motorisierung sowie die Entwicklungsgeschichten dieser Panzerjäger kompetent und ausführlich beschrieben. Als besonderer Leckerbissen ist die Original-Beschreibung zur 12,8-cm-Panzerjägerkanone 80, mit der der »Jagdtiger« ausgestattet war, samt Ausrüstungsliste im vorliegenden Buch nachgedruckt.

Großformat, 192 Seiten, 136 s/w- u. 133 Farbabb., 42 Strichzeichnungen, geb. 30,80

FRÖHLICH Michael: Überschwere Panzerprojekte. Konzepte und Entwürfe der Wehrmacht. In gewohnter Qualität und sehr detailliert werden Technik und Entwicklungsgeschichte von der »Grille«, dem »Löwe« VK 7201, dem »Bär«, dem Mausnachfolger E-100, dem Panzermörser »Urling« und dem gigantischen »P 1000« vorgestellt. Großformat, 176 Seiten, 265 x 230 mm, 132 sw-Abbildungen, 10 Farbabbildungen, 64 Strichzeichnungen, gebunden 30,80

JORDAN Franz: April 1945. Die Kämpfe im nordöstlichen Niederösterreich. Der Autor sieht sein Buch, das die Kämpfe 1945 im Marchfeld und Weinviertel behandelt, als „militärgeschichtliche Heimatchronik". Alle Ortschaften, die bis zu Kriegsende am 8. Mai 1945 im Kampfbereich lagen, sind großteils sehr ausführlich erwähnt. Anhand von Skizzen kann das tägliche Vorankommen der Roten Armee und die Rückzugskämpfe der Deutschen Wehrmacht verfolgt werden. Auch das Leiden der Bevölkerung ist angeführt. Neben der Auswertung von Literatur und Archivmaterial wurden rund 180 Personen – jeweils etwa zur Hälfte Zivilisten und ehemalige Soldaten befragt. Alle hier kämpfenden Verbände der Deutschen Wehrmacht (besonders detailliert von der 8. Armee) und der sowjetischen Roten Armee sind erfasst. 441 Seiten, 75 Abbildungen, 34 Skizzen, bro. 28,--

KALTENEGGER Roland: **Aus der Serie „Ritterkreuzträger":** je Eur 10,50

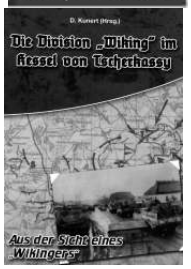
Major der Reserve Heinz Groth. Vom Führer der Elbruskompanie zum Regimentsführer am Semmering. 160 Seiten, 132 Abbildungen

Major Karl Ruef. Vom Ritterkreuzträger der Eismeerfront zum Militärkommandanten. Über die Tiroler Grenzschutztruppe zum Autor des österreichischen Soldatenhandbuches „Der Ruef". 160 Seiten, 136 Abbildungen

General der Gebirgstruppe Valentin Feurstein. Vom Kaiserjäger, Generalstabschef der 6. Brigade des 1. Bundesheeres in Innsbruck, Schöpfer der 2. Gebirgsdivision zum Kommandierenden General der Nordtiroler Alpenfront. 160 Seiten, 126 Abbildungen

SS-Standartenführer Franz Schreiber. Von der SS-Standarte „Germania" zum Regimentskommandeur in der 6. SS-Gebirgsdivision „Nord" an der Eismeerfront. Endkampf um das Reich an der Oberrheinfront und im Rhein-Mosel-Dreieck als Kommandeur des SS-Gebirgsjägerregiments 12. 160 Seiten, 146 Abbildungen

REGENITER Alfred: Mit Ritterkreuz und Sturmgeschütz.
(Stimmen der Front, 2) Der erschütternde Bericht des hochdekorierten Leutnants in einer Sturmgeschützbatterie (und späteren Arztes) über seinen Einsatz an der Ostfront. Seine Aufzeichnungen sind die einzigen geretteten der Sturmgeschütz-Brigade 276. 112 Seiten, s/w-Fotos, br. 16,--



KUNERT D.: Die Division „Wiking" im Kessel von Tscherkassy. Dies sind die Aufzeichnungen eines ehemaligen Angehörigen des SS-Panzerregimentes 5 „Wiking" über seine Erlebnisse während der Kämpfe in und um den Kessel von Tscherkassy. Über die Schilderung seines persönlichen Einsatzes und seiner Zusammentreffen mit hochrangigen Führern wie Mühlenkamp, Paul Kümmel, Oberst Alfons König, Hans Dorr, General der Panzertruppen Hube, Herbert Gille u.a hinaus, spart der Autor nicht mit schonungsloser Kritik an der militärischen Führung beim Entsatz bzw. Ausbruch der eingekesselten Einheiten von Waffen-SS und Heer. 94 Seiten, s/w-Fotos und Lagekarten, bro. 15.50

MEISSNER Hans-Reinhard: Die Wehrmacht. Aufbau – Strukturen – Feldzüge. Auch 70 Jahre nach Kriegsende bleibt die Wehrmacht ein heiß diskutiertes und kontroverses Thema. H.-R. Meißner erläutert, welche Rolle die deutschen Streitkräfte in Hitlers Krieg spielten. Der Autor stellt in diesem Werk umfassend die Vorgeschichte, Organisationsstrukturen, Befehlshaber und den Einsatz auf verschiedenen Kriegsschauplätzen vor. 256 Seiten, Großformat, 207 s/w- u. 56 Farbabb., geb. 30,80

SCHADEWITZ Michael: Panzerregiment 11, Panzerabteilung 65 und Panzerersatz- und Ausbildungsabteilung 11. Band 3: Letzte Einsätze in Russland, die Ardennenoffensive, die Kapitulation und die Gefangenschaft – Juni 1944 bis Februar 1948. Noch einmal und zunächst nur noch aus der 2. Abteilung bestehend, wurde das Panzerregiment 11 nach Auffrischung und Neuausstattung in Bergen, in den Kampf geworfen. Ab Mitte Juli 1944 hatte die Abteilung Einsätze an der Ostpreußenschutzstellung zu bestehen, denen sich Abwehrkämpfe nördlich von Warschau im Winter 1944/1945, Verteidigungsoperationen in Ungarn und ab März 1945 Rückzugsgefechte bei Wien anschlossen, wo das Panzerregiment 11 die Kapitulation erlebte. Großformat, 416 Seiten, 357 S/W-Abbildungen, gebunden, 41,10

SCHERZER Veit: Das Auszeichnungssystem der Wehrmacht. Mit dieser Arbeit wird siebzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges erstmalig der Versuch gewagt, das Auszeichnungssystem der Wehrmacht zu analysieren. Die Auszeichnungen wurden dafür definiert und werden in chronologischer Reihenfolge nach dem Datum ihrer Einführung einzeln vorgestellt. Es wurde untersucht wer die Auszeichnungen stiftete, aus welchen Gründen sie eingeführt wurden und wer sie verleihen durfte. Zudem wird erklärt, wofür sie verliehen und wo sie an der Uniform getragen wurden. Sofern überliefert, sind auch die Verleihungszahlen angegeben, weil in der Regel der Stellenwert einer Auszeichnung an der Seltenheit ihrer Verleihung abzumessen ist. Der Autor hat sich das Ziel gesetzt, ein zitierfähiges Nachschlagewerk zu verfassen, mit dessen Hilfe sich der Interessierte nicht nur über das Auszeichnungssystem der Wehrmacht informieren kann, sondern auch über die einzelnen Auszeichnungen der Wehrmacht. 265 Seiten, 148 s/w- u. Farbabb., 4 Beilagen in Tasche, geb. 45,--

SCHUSTER Michael: Tscherkassy überlebt! Wie ein Jungbauer aus Siebenbürgen Krieg und Gefangenschaft erlebte. Ein junger Volksdeutscher tritt nach seinem Wehrdienst beim rumänischen Militär 1943 in die Waffen-SS, Regiment „Westland“ in der 5. SS-Panzerdivision „Wiking“, ein. Es sind sehr persönliche Aufzeichnungen, die der Enkel des Tscherkassy-Kämpfers in Erinnerung an seinen Großvater und seine Siebenbürger Vorfahren jetzt aus dem Nachlass herausgegeben hat. Sie zeigen auch das Leben der volksdeutschen Minderheit in Rumänien zur Vorkriegszeit sowie den Neuanfang nach Kriegsende in der DDR. 168 Seiten, zahlr. s/w-Abb., bro. 15,50

RESTEXEMPLARE UND SONDERAUSGABEN

FABIAN Frank: Die geheim gehaltene Geschichte Deutschlands. Von den Anfängen bis zur Wiedervereinigung entkleidet er Mythen und Mythologien. Er nennt die wahren Gründe für den Aufstieg der Germanen, beleuchtet die Biografien von Karl dem Großen, Martin Luther oder Otto von Bismarck und entschlüsselt die Lügen über die Weltkriege und Mythen rund um die Wiedervereinigung. Unwahrheiten, Halbwahrheiten und Irreführungen, um die jeder wissen sollte, kommen so ans Tageslicht. 416 Seiten, gebunden 10,--

LANG Gerhard: Kampfflugzeuge des Zweiten Weltkrieges. Ein Überblick über die wichtigsten Kampfflugzeuge, die in der Zeit des Zweiten Weltkrieges im Einsatz standen. Geordnet nach Ländern werden die verschiedenen Typen ausführlich beschrieben und mit ihren Besonderheiten dargestellt. Datentabellen und Angaben zu Varianten runden das Werk ab. 336 Seiten, Großformat, 315 s/w u. 82 Farbabb., 125 Strichzeichnungen, geb. 15,40

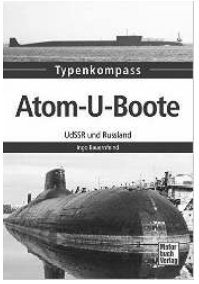
ZIEGLER Mano: Turbinenjäger Me 262. Es war das erste in Serie gebaute Flugzeug mit Strahltriebwerken. Zwischen 1943 und 1945 wurden 1433 Exemplare der zweistrahligen Maschinen gebaut. Meist jedoch waren nicht mehr als 100 Maschinen gleichzeitig einsatzbereit. Gründe hierfür waren die massiven Bombenangriffe der Alliierten, der Mangel an Treibstoff und Ersatzteilen sowie das Fehlen von ausgebildeten Piloten. Dennoch gehörte das Flugzeug zu den propagierten „Wunderwaffen“ des Dritten Reichs. 228 Seiten, 54 s/w-Abb., geb. 15,40

DMZ Zeitgeschichte Extra: Kommando “Eiche”. Die Befreiung Mussolinis durch Otto Skorzeny 1943.Die als Unternehmen "Eiche" bekanntgewordene Kommandoaktion, bei der ein Trupp von Fallschirmsoldaten der Waffen-SS unter Führung des SS-Hauptsturmführers Otto Skorzeny den auf dem Gran Sasso in den Abruzzen inhaftierten italienischen Diktator Benito Mussolini befreite, wird in dieser Sonderausgabe in allen Einzelheiten von einem Mann - Karl Radl - geschildert, der als Adjutant Skorzenys selbst am Unternehmen teilgenommen hatte. Der Leser taucht ein in ein faszinierendes Szenario des heillosen Kompetenz- und Machtkampfes zwischen Staat, Wehrmacht, Waffen-SS, Geheimdiensten und Verbündeten, die der spektakulären Befreiungstat vorausgingen. Im Einsatz jedoch operierten Waffen-SS und Luftwaffe professionell zusammen und konnten ihren Auftrag erfolgreich beenden. Großf., Sehr viele s/w- und Farbabb., Br. 11,90

SPIELBERGER Walter: Fahrzeuge der Reichswehr. Panzerkampfwagen 1920-1935. Mit vielen Fotos, Zeichnungen und technischen Daten und Fakten werden hier nicht nur die Fahrzeuge dieser Epoceh sondern auch die Hintergründe der verdeckten Aufrüstung in der Weimarer Republik erläutert. Großformat, 176 Seiten, 270 sw-Abbildungen, 78 Strichzeichnungen, gebunden 20,60

MILITARIA NACH 1945 und SPEZIALEINHEITEN

ANWEILER Karl / PAHLKÖTTER Manfred: Panzer der Bundeswehr seit 1956. Typenkompass. In diesem Band erfährt der Leser alles über die Bundeswehr-Panzer seit den 50er-Jahren. Zunächst von der US-Armee gestellt, werden Rad- und Kettenfahrzeuge beschrieben, so das gemeinsame deutsch-amerikanische Projekt Kampfpanzer 70 bis hin zu den diversen eigenproduzierten Modellen, den Leopard-Kampfpanzern, Schützenpanzern, Pionier- und Bergepanzern und vielem mehr. Wie bei Typenkompassen üblich, finden sich auch hier alle Daten und alle Fakten für den schnellen und kompetenten Überblick. Und das zu einem unschlagbaren Mitnahmepreis. 128 Seiten, 27 s/w- u. 99 Farbabb., bro. 12,40



BAUERNFEIND Ingo: Atom – U-Boote UdSSR und Russland. Typenkompass. Als im Jahr 1954 die USA ihr erstes von Atomenergie getriebenes U-Boot vorstellte, war das in der Welt der Unterseeboote ein Paradigmenwechsel. Waren bisher Dauer der Tauchgänge und Reichweite der Boote sehr begrenzt, konnten diese nun fast ohne Einschränkungen ausgedehnt werden. Selbstverständlich, dass auch die UdSSR hier nicht lange nachstand und im Jahr 1958 mit der „Leninski Komsomol“ ihr erstes eigenes Atom-U-Boot zum Einsatz brachte. Ingo Bauernfeind stellt in diesem Band alle atomgetriebenen U-Boote der Sowjetunion und Russlands vor, die diese in der Spanne nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute entwickelt haben. 112 Seiten, 73 s/w- u. 44 Farbabb., bro. 12,40

COCHRANE John / ELLIOTT Stuart: Hoheitszeichen – militärische Flugzeugkennungen. Die ersten speziell angebrachten Flugzeugkennungen datieren zurück bis ins Jahr 1912 und wurden erstmals in Frankreich eingeführt. Weitere Länder folgten rasch und innerhalb kurzer Zeit gab es eine unüberschaubare Vielzahl an noch uneinheitlichen Kennungen. Die Autoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, einen länderspezifischen Überblick über rund 100 Jahre internationale »Hoheitszeichen« der militärischen Luftfahrt zu erstellen. 160 Seiten, Großformat, 21 s/w-u. 237 Farbabb., 598 Strichzeichnungen geb. 25,60

GRÖNING Andy: MiG 29. Sie war die russische Antwort auf die überlegenen Jagdflugzeuge des Westens wie beispielsweise die F-15 oder F-16. Das zweistrahlige Kampfflugzeug wurde Mitte der 80er-Jahre in der Sowjetunion in Dienst gestellt und bedeutete Russlands Einstieg in den modernen militärischen Flugzeugbau. Bis heute haben fast alle östlichen Streitkräfte den immer wieder modernisierten und wendigen Jäger im Einsatz. 224 Seiten, Großformat, 16 s/w- u. 142 Farbabb., 10 Strichzeichnungen, geb. 30,80

KAPTAIN, Daniel: Das Infanteriespezifische Training (IST). Ein innovatives Trainingsprogramm im Bereich Military Fitness. Die körperlichen Belastungen von Fallschirmjägern der Bundeswehr sind höher denn je. Um diesen besonderen Herausforderungen an die spezialisierten Infanteristen zu begegnen, hat Daniel Kaptain in Zusammenarbeit mit der Luftlandeschule der Bundeswehr ein spezielles Training entwickelt: Das IST (Infanteriespezifisches Training) umfasst Elemente des Athletik-, Kraft- und Konditionstrainings, benötigt keine Trainingsmaschinen und ist an die Anforderungen des modernen Infanteristen angepasst. Die probeweise Implementation in die militärische Ausbildung zeigt große Erfolge: Sowohl Testergebnisse als auch die persönliche Rückmeldung von Ausbildern und Soldaten sprechen für ein innovatives, produktives Konzept. Kaptain präsentiert die Hintergründe, den Aufbau und die detaillierten Inhalte des Programms bis hin zu den Ergebnissen und deren Bewertung. Damit gibt er Ausbildern und Soldaten einen Leitfaden zur Umsetzung des Trainings an die Hand und zeigt, wie eine Kombination aus funktionellem Krafttraining und einem intensiven Ausdauerprogramm in nachhaltig positiven Effekten resultieren kann. Dissertation, 311 Seiten, gebunden 45,50

LÜDEKE Alexander: Bell AH-1 „Cobra“. Die 1965 erstmals geflogene Bell AH-1 „Cobra“ ist der erste, ausschließlich für Kampfeinsätze entwickelte Hubschrauber. Die schlanke Silhouette, ein Tandemcockpit, Stummelflügel zur Aufnahme von Waffen und ein Maschinengewehr unter dem Bug machten die Maschine zu einem gefürchteten Gegner. 192 Seiten, Großformat, 40 s/w- u. 173 Farbabb., 12 Strichzeichnungen, geb. 15,40

PLATER Jürgen: Radfahrzeuge der Bundeswehr seit 1956. Militärfahrzeuge werden oft mit Panzern und demzufolge mit Kettenfahrzeugen assoziiert. Doch weitaus zahlreicher sind die vielen Unterstützungsfahrzeuge auf Räderbasis. Auch die Bundeswehr hat in den Jahrzehnten ihres Bestehens eine Vielzahl dieser Fahrzeuge hervorgebracht. Jörg Plate stellt in dieser reich reichbebilderten Dokumentation Kräder, Personenkraftwagen, Transporter, Lastkraftwagen, Aufklärungs- und Sonderfahrzeuge sowie Radpanzer mit all ihren technischen Besonderheiten und Ausrüstungen vor, die seit 1956 in der Bundeswehr zum Einsatz gekommen sind. 224 Seiten, 12 s/w- u. 232 Farbabb., Großformat, bro. 30,80

SCHREPFER-PROSKURJAKOV Alexander: Speznas. Russlands legendäre Spezialeinheiten. Wenig bekannt und mysteriös: So war lange das Bild der Speznas im Westen. Auch heute noch sind detaillierte Infos Mangelware. Ursprünglich eine Spezialeinheit des russischen militärischen GRU, gibt es inzwischen mehrere dieser Spezialtruppen, die verschiedenen Ministerien unterstehen. Zu den Aufgaben gehört das Ausspähen feindlicher Befehlszentralen, der Kampf hinter feindlichen Linien, und die Terrorbekämpfung. Diese spektakuläre Neuerscheinung stellt die Geschichte und Entwicklung jener legendären russischen Spezialeinheiten vor, die für Verteidigungs-, Innen- und Justizministerium ebenso tätig sind wie für die Geheimdienste. 176 Seiten, 30 s/w- u. 91 Farbabb., Großformat, geb. 15,40

SÜNKLER Sören: Elite- und Spezialeinheiten Europas. Die veränderten Bedrohungsszenarien seit Ende des Kalten Krieges und nach dem Terrorangriff des 11. September haben die Einsicht in Europa gestärkt, darauf auch mit speziellen militärischen Kräften reagieren zu müssen. In diesem Buch bietet der Autor eine Übersicht über die derzeitigen Eliteeinheiten Europas, die in den letzten Jahren große Veränderungen erfuhren. Dabei versucht er, den Begriff der »Elite- und Spezialeinheiten« genauer zu definieren. Im Fokus dieser Abhandlung stehen nicht nur die großen europäischen Länder mit ihren Einheiten, auch kleinere Länder wie Malta, Estland oder Kroatien werden in Kurzdarstellungen berücksichtigt. 216 Seiten, 303 Farbabb., Großformat, geb. 15,40

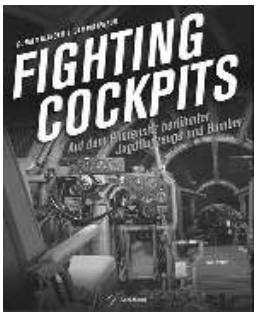
Streitkräftemanagement. Neue Planungs- und Steuerungsinstrumente in der Bundeswehr. Hg: **Kern**, Richter. Der Band vereint politik-, wirtschafts- und verwaltungswissenschaftliche Expertise mit Fachbeiträgen von Autoren und Autorinnen, die eine Schlüsselfunktion bei der Entwicklung, Ausgestaltung und Implementierung neuer Planungs- und Steuerungssysteme in der Bundeswehr innehaben. 248 Seiten, Illustr., Bibliographie, br. 49,90

LUFTWAFFE

BUTOWSKI Piotr: Russia's Warplanes Volume 2. Russian-made Military Aircraft and Helicopters Today. The second volume in the series is dedicated to long-range bombers – including the Tu-95MS and Tu-160 that recently made their combat debuts over Syria – maritime patrol and anti-submarine warfare aircraft, strategic transport and tanker aircraft, theatre transports, and trainers. The work provides authoritative accounts of Russia's current and future strategic bomber programmes, as well as other fascinating types including the world's largest military transport, the An-124, and the new-generation Yak-130 advanced trainer and light attack aircraft.Großformat, Englisch, 256 Seiten, 205 Farbabbildungen, 7 Zeichn. 1 Karte, br. 39,95

JANTZEN, MEIER: Betriebsstoffe in der deutschen Luftfahrt. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. ("Die deutsche Luftfahrt" Band 35) Die Dokumentation berücksichtigt alle Teilbereiche der Luftfahrtbetriebsstoffe - von der Forschung, Herstellung und Beschaffung bis zur Anwendung und Logistik. Sie umfasst den gesamten Zeitraum der zivilen und militärischen Nutzung von 1888 bis zur Gegenwart. Wichtige Technologien wie das Fischer-Tropsch-Verfahren - und aktuell die Bio-Treibstoffe - werden dargestellt. Großformat, ca. 300 Seiten, zahlreiche Fotos, Skizzen und Übersichten, geb. 41,50 erscheint im Frühjahr 2017!

RABEDER Harald Die Knullenkopfstaffel. Fernaufklärung mit der 1. Staffel/Aufklärungsgruppe 123 über Frankreich, Großbritannen, dem Mittelmeer und über dem Reich. Der Leser begleitet die Soldaten der 1.(F)/123 in der Friedenszeit, bei ihren ersten Einsätzen über Frankreich und während der Luftschlacht um England. Hautnah erlebt er dabei die Anspannung der Besatzungen im Luftkampf, im schweren Flakfeuer über Liverpool oder die dramatischen Momente eines Bildfluges über London im Herbst 1940. Erlebt die verlustreichen Einsätze in Nordafrika, Malta und Sizilien und die Flüge der, neu aufgestellten, Staffel als Fernaufklärer, mit der legendären AR 234, 1945. Basierend auf deutschen und britischen Unterlagen ist es dem Autor gelungen, die Einträge im Kriegstagebuch mit persönlichen Aufzeichnungen von Besatzungsmitgliedern in Einklang zu bringen und so die zunehmend aussichtslose Lage der Fernaufklärer an der Kanalfront auch aus Sicht des einzelnen Soldaten eindrucksvoll darzustellen. Dieses umfassend recherchierte Werk beruht auf bislang unveröffentlichten Aufnahmen, Archivmaterial, Interviews und Einsatzberichten. Großformat quer, 336 Seiten, 380 S/W-Fotos, 12 Karten, 10 Farbprofile der geflogenen Maschinen, gebunden, 51,50



NIJBOER Donald, PATTERSON Dan: Fighting Cockpits. Auf dem Pilotensitz berühmter Jagdflugzeuge und Bomber. Über 50 Cockpits der bekanntesten Militärflugzeuge; detailgetreue Aufnahmen verschaffen Einblicke, die Sie sonst nirgendwo erhalten. Großformat, .224 Seiten, über 200 Abb, gebunden 41,10

Flugzeug Classic Special br. à 11,50
Nr. 14: Militärflugzeuge des Ersten Weltkriegs, Teil 2: 1917 bis 1918. 98 Seiten, durchg. Farbabb.
Teil 1: 1914-16 lieferbar

Nr. 15: Jäger- und Bomberprojekte, V-Waffen, Aufklärer

FLUGZEUG Profile br. je 13,--#

Nr. 54 Henschel Hs 129 - Als Panzerjäger und Schlachtflugzeug im Einsatz

Nr. 55: Heinkel He 280 - Manfred Franzke

Nr. 56 Messerschmitt Me 110 A-C (Teil 1)

Nr. 57 Messerschmitt Bf 110 D-F (Teil 2)

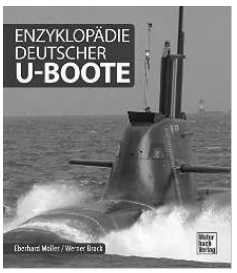
Nr. 58 Messerschmitt Bf 110 G / H - Die Geschichte
eines vielseitigen Flugzeuges (Teil 3)

KRIEGSMARINE

BAUERNFEIND Ingo: Prinz Eugen. Die Geschichte des legendären deutschen Kreuzers. Entwicklung, Geschichte, Technik und Einsätze der »Eugen«; vor allem aber widmet sich das Buch auch dem Schicksal des Schiffes nach 1945. Aktuelle Bilder des Wracks im heutigen Zustand, Hinweise, Erkenntnisse und Bewertungen im Zusammenhang mit den Kernwaffentests gehen weit über die übliche Geschichtsschreibung hinaus. Großf., 192 Seiten, 191 sw-Abbildungen, 131 Farbabbildungen, geb. 25,60

BRÄUER Luc, RÖLL Hans-Joachim: Korvettenkapitän Otto Adalbert Schnee.
Mit U 23, U 6, U 60, U 201 und U 2511 auf Feindfahrt. Vom Wachoffizier auf U23 unter Kretschmer und als Kommandant eigener U-Botte im Atlantik war Schnee einer der erfolgreichsten Kapitäne der U-Bootwaffe. Die Versenkungsquote von 95.000 BRT verhalf ihm auch zum Ritterkreuz mit Eichenlaub. Eine Einsatz- und Lebensgeschichte eines deutschen U-Bootkommandanten. Großformat, 272 Seiten, 321 S/W-Abbildungen, gebunden 30,80

MÖLLER Eberhard / BRACK Werner: Enzyklopädie deutscher U-boote.
Dieses Werk stellt alle Klassen und Bootstypen vor, die bei den deutschen Marinen seit 1904 fuhren oder fahren sollten. Typenportraits geben Auskunft über spezifische Entwicklungen, In-Dienst-Stellung, technische Details, Besatzungsstärke und Verbleib der rund 1580 Unterseeboote die bislang ihren Dienst antraten. Die unterschiedlichen Antriebsarten werden besonders ausführlich erläutert. Darüber hinaus beschäftigen sich wichtige Sonderkapitel u.a. mit den erfolgreichsten Kommandanten oder auch U-Boot-Bunkern. Hinweise, welche U-Boote heutzutage in Museen besichtigt werden können, runden diesen Band ab. 304 Seiten, 249 Abb., Großformat, geb. 30,80



ROHWEDER Jürgen / NEUMANN Peter: Leiser. Tiefer, Schneller.
Innovationen im deutschen U-Boot-Bau. Erfahren Sie alles über das Einsatzprofil der modernen, nicht atomar angetriebenen Unterseeboot-Klassen 212 A und 214: Sie sind leiser als der Geräuschpegel des Meeres und praktisch nicht zu orten. Das Werk beantwortet alle Fragen nach dem Einsatzprofil moderner Unterseeboote und bietet einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der deutschen U-Boot-Technologie. 180 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., Großformat, geb. 25,80

PANZER, FAHRZEUGE

BLUME Peter: Fallschirmjäger und Luftlandetruppen der Bundeswehr. (Fahrzeug Profile 67)
Geschichte, Gliederungen und Fahrzeugausstattung von der Aufstellung der 1. Luftlandedivision 1956 bis zur heutigen Division Schnelle Kräfte (DSK). Großf., 48 Seiten, zahlr. Großteils bislang unveröffentlichte s/w- und Farbbilder, Grafiken, geh. 13,--

PÖHLMANN Markus: Der Panzer und die Mechanisierung des Krieges. Eine deutsche Geschichte 1890 bis 1945. Das Buch untersucht die Geschichte des Panzers als Waffe und Symbol in Deutschland zwischen dem Aufkommen erster Planungen und dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Anhand der zeitgenössischen Kriegsbilder, der Rüstung, der Operationen und der Bilder vom Panzer beschreibt das Buch den Stellenwert des Waffensystems in den deutschen Streitkräften. 624 Seiten, Abb., Tabellen, Anm., Reg., geb. 46,90

Fahrzeug-Profile 48 Seiten, durchgehend farb. Abb. **br.,je 13,--**
Nr. 68 Moderne Pionierfahrzeuge der Bundeswehr. Das Pionierregiment 100 und sein Arbeitsgerät.

Nr. 69 Die moderne Artillerie der Bundeswehr heute

Nr. 70 REFORGER 88 / Certain Challange - Die letzte und größte REFORGER-Vollübung des Kalten Krieges

Nr. 71 Panzerjägerkompanie 130 1959-1997

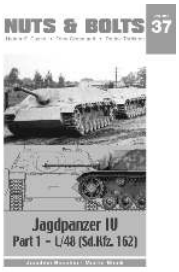
Nr. 72 Gefechtsverband "Rote Teufel" - Moderne Fallschirmjäger d. Bundeswehr i. Gefechtsübungszentr. HEER

Nr. 73: Heidesturm - Die Panzerlehrbrigade 9 auf Übung

Nr. 74 Lastkraftwagen der NVA 1976-91 (Teil 2) Fahrzeuge ausländischer Produktion

Nr. 75 Deutsch-Niederländischer Schulterschluss in der Altmark

Nuts & Bolts Vol. 37: Jagdpanzer IV Part 1: L/48 (Sd.Kfz. 162) (erhältlich 18. November 2016)Hg.: Joachim Baschin & Martin Block. 180 Seiten A4, ca. 368 Fotos, davon 152 historische Fotos aus Vorschriften und Einsätzen in s/w, meistens erstmalig veröffentlicht; 193 Farbfotos von erhaltenen Fahrzeugen und deren Komponenten in Museen und privaten Sammlungen, 23 Farbfotos der von Tony Greenland gebauten zwei Modelle, deutsch / englische Bildunterschriften, 48 Seiten deutsch / englischer Text, Maßstabszeichnungen aller Versionen und Details im Maßstab 1:35 von John Rue, 16 Farbtafeln mit verschiedenen Tarnschemen von Laurent Lecocq incl. Markierungen,Taktische Zeichen und fünf Kriegsstärke-Nachweisungen KStN der mit diesen Fahrzeugen ausgerüsteten Einheiten. Broschürt 38,--



Nuts & Bolts Vol.36: Büssing's schwere Pz.Spähwagen Part 2: schw.Pz.Spähwagen (7,5 cm) (SdKfz.233), schw.Pz.Fu.Wg. (SdKfz.263) (8-Rad) & Panzermesskraftwagen. 208 Seiten A4, ca. 395 Fotos, davon 212 historische Fotos aus Vorschriften und Einsätzen in s/w, meistens erstmalig veröffentlicht; 99 Farbfotos von Fahrzeug Komponenten in Museen und privaten Sammlungen, 84 Farbfotos der von Greenland und Branigan gebauten vier Modelle, deutsch / englische Bildunterschriften, 39 Seiten deutsch / englischer Text, Maßstabszeichnungen aller Versionen und Details im Maßstab 1:35 von John Rue, 12 Farbtafeln mit verschiedenen Tarnschemen von Carlos Vaquerizo incl. Markierungen, Taktische Zeichen und drei Kriegsstärke -Nachweisungen KStN der mit diesen Fahrzeugen ausgerüsteten Einheiten, broschürt 38,--

Nuts & Bolts Vol.35: Büssing's schwere Pz.Spähwagen Part 1: schw.Pz.Spähwagen (SdKfz.231) & schw.Pz.Spähwagen (Fu) (SdKfz.232) (8-Rad) 200 Seiten A4, ca. 311 Fotos, davon 164 historische Fotos aus Vorschriften und Einsätzen in s/w, z.T. erstmalig veröffentlicht; 120 Farbfotos der noch existierenden Fahrzeuge in Museen und privaten Sammlungen, 27 Farbfotos der gebauten Modelle, deutsch / englische Bildunterschriften, 40 Seiten deutsch / englischer Text, Maßstabszeichnungen aller Versionen und Details im Maßstab 1:35. 14 Farbtafeln mit verschiedenen Tarnschemen von Carlos Vaquerizo incl. Markierungen und Kriegsstärke-Nachweisungen KStN der mit diesen Fahrzeugen ausgerüsteten Einheiten. br 38,--

Panzer Tracts 4-3. Panzerkampfwagen IV Ausf. H and Ausf. J, 1943 to 1945
1:35, 1:20 and 1:10 scale CAD drawings of the Pz.Kpfw.IV Ausf.H May43 (Vomag), Pz.Kpfw.IV Ausf.H Oct43 (Krupp), Pz.Kpfw.IV Ausf.J Mar44 (NiWerk), Befehlspanzer IV Ausf.J Sep44, Beobachtungspanzer IV Jan45 and Pz.Kpfw.IV Ausf.J Apr45. An outstanding discovery was a surviving Drahtgeflechtschürze - this revealed new details that are documented for the very first time and will require updating of existing model kits. Chassis number analysis has led to an updated production history. 88 pages, scetches, drawings, 90 photos, br. 38,--

Panzer Tracts No 15-4: Schützenpanzer Sd.Kfz.251 to Vollketten M.S.P. Final Developments of the Kätzchen. 1:35, 1:20 and 1:10 scale CAD drawings of the HKp 6.03, Munition-und Mannschaftsträger am Fahrgestell 38 M, Kätzchen K1, Kätzchen K2, Kätzchen 38t, Auto-Union Aufklärer, m.S.P.W.(2cm)(Sd.Kfz.251/17), m.S.P.W.(2cm)(Sd.Kfz.251/17) Ausf.B Schwebelafette, m.S.P.W. (Uhu) (Sd.Kfz.251/20), Artillerie Beobachtungs Wagen (Sd.Kfz.251) and m.S.P.W.(7,5cm)(Sd.Kfz.251) AK7B84. By November 1941 a specification was issued for a fully tracked M.S.P. (Mittlerer Schützen Panzerwagen) to replace the Sd.Kfz.251. 60 pages, 16 pages with scetches and drawings, 60 photos, br. 38,--

UNIFORMEN, AUSZEICHNUNGEN, AUSRÜSTUNG, SAMMELOBJEKTE

BEHR Volker: Deutsche Auszeichnungen. Orden und Ehrenzeichen 1919 – 1945. Typenkompass. Chronologisch nach Stiftungsdatum sortiert, mit hervorragenden Bildern illustriert, mit kompetentem Text. 128 Seiten, 42 s/w- u. 194 Farbabb., bro. 12,40
Teil 1: Orden und Ehrenzeichen der Wehrmacht 1936-1945
Teil 2: Kampf- und Tätigkeitsabzeichen des Heeres und der Kriegsmarine1937-1945
Teil 3: Kampf- und Tätigkeitsabzeichen der Luftwaffe 1935-1945
Teil 4: Staatliche und zivile Auszeichnungen 1919-1945

VELTZÉ Karl: Deutsche Fallschirmjäger. **Uniformierung und Ausrüstung 1936 – 1945. Band 2: Ausrüstung und Abzeichen.** Dieser Band widmet sich vorwiegend der Ausrüstung und der individuellen Bewaffnung der deutschen Fallschirmtruppe des Zweiten Weltkriegs. Der Springerhelm, der zur Ausrüstung des Fallschirmjägers zählte, war neben dem „Knochensack“ das hervorstechendste Erkennungsmerkmal der deutschen Fallschirmjäger. In diesem Band werden alle drei Muster des Fallschirmjäger-Helmes umfassend bis ins kleinste Detail vorgestellt; außerdem etliche Beispiele für Tarnanstriche und sonstige Tarnmittel, darunter auch alle offiziell ausgegebenen Muster des Helmbezuges. Die für den Sprungeinsatz erforderliche Sonderausrüstung der Fallschirmtruppe – Gasmaskentasche, Handgranatenbeutel und Patronentragegurt – findet sich hier ebenso wie ausgewählte Stücke der Standard-Ausrüstung, die auch von den übrigen Bodentruppen der Wehrmacht verwendet wurde. Ein eigenes Kapitel behandelt die bei den Fallschirmjägern gebräuchlichen Handfeuerwaffen, darunter auch die beiden Ausführungen des speziellen Fallschirmjäger-Gewehrs FG 42, die zur Einführung gelangten. Außerdem geht dieser Band auf die Sprungfallschirme und die Abwurfbehälter ein, die zwar nicht zur persönlichen Ausrüstung gehörten, es aber den Fallschirmjägern erst ermöglichten, „aus der Luft ins Gefecht“ zu gelangen. Für Band 2 haben erneut zahlreiche Museen und Privatsammler in aller Welt Objekte aus ihren Sammlungen zur Verfügung gestellt. Daher können hier einige seltene Realstücke und Raritäten gezeigt werden, von denen einige noch nie öffentlich präsentiert wurden. Die Trageweise der Springerhelme und der Ausrüstungsteile sowie der individuellen Bewaffnung werden anhand von zeitgenössischen Fotos veranschaulicht – ein Großteil erstmals veröffentlicht. Großformat, 368 Seiten, sehr viele s/w Originalfotos, hunderte Farbfotos, gebunden 85,-- Band 3 erscheint 2017! English edition available!

WAFFEN

HANDRICH Dieter: Fallschirmjägergewehr 42. Das Buch beschränkt sich nicht allein auf die Darstellung der Entwicklungsgeschichte der drei Modelle des FG 42 und die Beschreibung ihrer technischen Details, einschließlich der Wiedergabe der Bedienungsanleitungen. Es zeigt auch die Nachteile im Vergleich zu einer anderen legendären Waffe, dem Sturmgewehr 44, auf und behandelt die Entstehung der Fallschirmtruppe sowie deren Einsätze im Zeitrahmen der Entwicklung des FG 42. Großf., 354 Seiten, zahlr. s/w- und Farbabb., Skizzen, Tab., Geb. 51,50

HUFNAGL Wolfdieter: Karabiner M1. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Buches ist der Aufbau der verschiedenen Varianten und seine Verwendung in den unterschiedlichsten Teilen der Welt. Eine aktuelle, fundierte Dokumentation über diesen berühmten Karabiner. Großformat 192 Seiten, 44 s/w- u. 168 Farbabb., 21 Zeichn., Großf., geb. 20,60

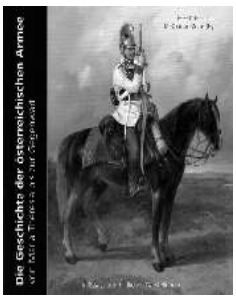
Huon Jean: Geschichte der Mauser Pistolen. 1896 begann die Serienfertigung des Modells C96, einer halbautomatische Pistole mit einem vor dem Abzug angebrachten Magazin. Die Waffe war zwar keine besondere Schönheit und schlecht ausbalanciert, aber von tödlicher Sicherheit und überragender Präzision. Die neue Waffe wurde zwar beim deutschen Militär nie offiziell eingeführt, dafür aber bei vielen anderen Behörden und Dienststellen weltweit. Darüber hinaus hat Mauser auch andere Modelle hergestellt: die Typen 1910, 1914, 1934, W.T.P. und H.S.c. Standen den Pistolen der Konkurrenz in nichts nach. 176 S., 72 s/w- u. 422 Farbabb., 37 Zeichnungen, Großformat, geb. 20,60

ALBRECHT: Präzisionsmunition für Wiederlader. Ein Titel, der den Gesamtbereich Wiederladen unter dem Gesichtspunkt besonderer Präzisionsanforderungen umfasst und auch den neuesten waffenrechtlichen Gegebenheiten gerecht wird. Detailliert und verständlich beschreibt Albrecht das Wiederladen für Einsteiger, die benötigten Geräte und Materialien sowie die Arbeit für fortgeschrittene Langwaffenschützen. Er geht auf die Komponenten einer Patrone und die Innen-, Abgangs- und Zielballistik ein und stellt neue und ältere Entwicklungen im Munitionssektor vor. 208 Seiten, 98 Farbabbildungen und 66 Zeichnungen, Tab., Geb. 30,80

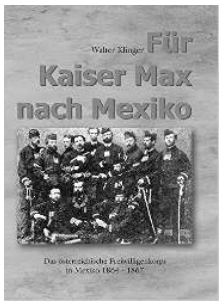
LEMASSON Christian: Das Laguiole-Messer. Das Laguiole ist das bekannteste Regionalmesser in Frankreich. Doch es ist mehr als das: ein Symbol für französische Lebensart, für Genuss und Savoir-vivre. Das Laguiole-Messer ist ein Botschafter Frankreichs und ein Gegenstand, der Sammler und Fans in aller Welt begeistert. Das Buch berichtet von der Entstehung des Laguiole und den Schmieden im Dorf Laguiole und in Thiers, die es früher und heute hergestellt haben – bis zu seiner jetzigen Blüte als Kultobjekt. 160 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., Großformat, 41,10

ÖSTERREICHISCHE MILITÄRGESCHICHTE

Die Geschichte der österreichischen Armee von Maria Theresia bis zur Gegenwart. Hg: Dr. C. Ortner und P. Fichtenbauer. Der Entwicklung und Komplexität der österreichischen „Monturswirtschaft“, die sich meist nur mehr dem ausgewiesenen Kenner erschloss, sollte nun erstmals eine Publikation beigestellt werden, welche anhand von über 300 originalen Uniformdarstellungen des Zeitraumes von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart – eingebettet in historische Essays zur österreichischen Militärgeschichte – das Aussehen österreichischer Soldaten augenscheinlich dokumentiert. Die durchwegs sehr aufwendig ausgeführten Darstellungen renommierter Künstler stammen aus den reichhaltigen Beständen des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien und werden mit Masse nun zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Großformat, 304 Seiten, durchgeh. farbig illustriert, geb. 49,90



KLEMMER Carina, GUGGENBERGER Leopold, HABSBURG LOTHRINGEN Karl: Zum Himmel wir marschieren! Der Erste Weltkrieg aus der Sicht zweier Soldaten.
Die Neuauflage diente auch als Vorlage zum Film! Der Erste Weltkrieg anschaulich dargestellt durch zwei Personen, zwei Fronten, zwei Schicksale, zwei Tagebücher, eines mit Bildern, das andere in Worten, zwei Charaktere und eine Freundschaft, die seit mehr als 100 Jahren hält. Der Luftwaffenoffiziers – Oberleutnant Dr. Leopold Guggenberger, dazu im Gegensatz der 1. Flugaufklärungsfotografen des Kaisers Franz Pachleitner, welcher Schutz vor dem Kampf hinter seiner Kamera sucht. Untermauert und kommentiert wird das Buch vom Enkel des letzten Kaisers, Karl Habsburg Lothringen. Dieses Buch beschreibt praktisch den gesamten österreichischen Frontverlauf und die kriegsentscheidenden Schlachten des Ersten Weltkrieges. Großformat, 272 Seiten, zahlreiche s/w Fotos, Faksimile, geb. 39,90



KLINGER Walter: Für Kaiser Max nach Mexiko. Die österreichischen Freiwilligenkorps in Mexiko 1864-1867. Wissenschaftliche Arbeit über Hintergründe, Aufstellung Einsatz und Verbleib dieses Korps und der österreichischen Soldaten die an diesem „mexikanischen Abenteuer“ teilnahmen. 413 Seiten, s/w- und Farbabb., farbige Karten, Tabellen, Anmerkungen, Bibliographie, broschürt 29,90

ORTNER Christian: Heeresgeschichtliches Museum im Wiener Arsenal
Aktueller Katalog des Heeresgeschichtlichen Museums Wien, der jetzt auch die Ausstellung zum Ersten Weltkrieg enthält, mit zahlreichen farbigen Abbildungen und ausführlichen Beschreibungen zahlreicher Objekte des Museums.176 Seiten, durchgehend bebildert, broschürt 16,50

Pallasch Nr 58. 224 Seiten, zahlreiche Abbildungen in s/w und Farbe, Karten, Skizzen, Bibliografie, broschürt, Großformat, 22,--

Inhalt:
Die Hölle spuckte Schwefel und Feuer – Der Vicksburg Feldzug im Amerikanischen Bürgerkrieg 1863. D. Kuegler
Die tödliche Sichel. Die dakische Falx und ihre mörderische Verwandschaft. R. Schorm
Schußleistungen früher Feuerwaffen. K. Leibnitz
Der Feldzug von 1691 gegen die Türken (II). C. Greiner
Frauen an die Front! Fauen an die Front? zu Waffenbeigaben in Frauengräbern. A. Bauer
Salvengewehr auf Radlafette. H. Hintermeier
Ein Salzburger Heidukensäbel. H. Gredler
So kann man nicht Krieg führen. Der Flussübergang über die Piave im Juni 1918 (I). B. Koppensteiner
Die Wachkompanie Hallein von 1979 – 1990. H. Kammerer
Von Kolin bis Freiberg. Die sächsischen Kavallerieregimenter im österreichischen Heer. R. Winter
Das Militär-Maria Theresien-Ordens-Kapitel nach 1918. Eine kritische Betrachtung. J. Steiner
Geschichte der österreichischen Fernmeldetruppe (III). K. Haid
Truck, 2 1/2 ton, 4×4, tractor, COE von Generla Motors. H. Seehase u. D. Ollesch
Hinterhalt in Afghanistan. Sowjetische Fallschirmjäger im Einsatz. A. Borowik
Das Awarengrab. F. Mayer
Information – Unterhaltung – Indoktrination (V): Bücher des Frontarbeiters. J. Weigand
Bibliografie: Konrad Kyeser von Eichstätt: Bellifortis
Miszellen, Humor in Uniform, Zeitschriftenspiegel, Buchbesprechungen

PRIKOWITSCH Johann: Telegraph und Telephon in der k.(u.)k. Armee und Marine

Band 1: Telegraph und Telephon in der k.(u.)k. Armee und Marine
Band 2: Drahtlose Telegraphie in der k.(u.)k. Armee und Marine
800 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Skizzen, Quellenverzeichnis, bro., 49,90

Geräteübersicht der Telegraphentruppe der k.u.k. Armee. Der Band I umfasst u.a. (drahtgebundene) Telegraphie einschließlich der verwendeten Verfahren und Geräte des Staates, des Militärs, der Post und der Bahn, Heliographen, Signallaternen u. Ä., Flaggensysteme und Semaphore, Telefone, einschließlich der Geräte von Staat, Militär, Post und Bahn, Vermittlungen und Verstärkereinrichtungen sowie zugehörige Fernmeldefahrzeuge, Tragtierausstattungen und alles was damit zusammenhängt. Der Band II umfasst u.a. die Anfänge der drahtlosen Nachrichtenübertragung, die Radiotelegraphie bei der k.u.k. Marine, die Radiotelegraphie beim k.u.k. Heer, die Radiotelegraphie bei der Luftfahr- und Fliegertruppe, den Radio-Horch- und Dechiffrierdienst gegen Italien und am Balkan sowie das Chiffrierwesen. All dies einschließlich unzähliger Detailinformationen (z.B. über verwendete Erd-, See- und Luftfahrzeuge, Abmessungen, elektrische und mechanische Bauteile, verwendete Frequenzen, Dienstgrade, Funktionsabzeichen, …).

SONDERPREISE FÜR STÖHR-VERLAGSTITEL

BAUMGARTNER Lothar, WINKLER Dieter: Flottenrock und Kaiseradler. Uniformierung im Spiegel der Geschichte der k.(u). k. Kriegsmarine von 1815 – 1918. Großformat, 264 Seiten, hunderte farbig fotografierte Uniformstücke aus den größten musealen und privaten Sammlungen, zahlreiche zeitgenössische s/ w Fotos, Skizzen, Farbtafeln, Faksimile, including english caption summary, geb. statt 98,- **jetzt 49,90**

FRANKHAUSER Hubert, GALLIN Wilfried: Unbesiegt und doch geschlagen. Der Gebirgskrieg an Kärntens Front 1915 – 1917. Großf., 264 Seiten, ca. 300 s/w – und Farbabb., Karten, Gliederungen, Literaturverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Ortsregister, geb. statt urspr. 49,90 **jetzt 14,90**

PAUSCHENWEIN Andreas: Feuer. Österreichs Feldartillerie im Einsatz 1909-1918. (ÖMG Sonderband 2007). Eine Truppengeschichte (Landwehr-Feldhaubitzregiment Nr.22). 136 Seiten, 70 Abbildungen und Fotos, Faksimile, Quellenverzeichnis, Literaturverzeichnis, gebunden statt 25,50 **jetzt 9,90**

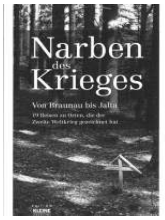
JUNG Peter, WINKLER Dieter: Rammkurs Lissa. Berichte der Kommandanten zur Seeschlacht 1866 und Tegethoff – Ein Leben fuer die Marine. (ÖMG Sonderband 2001). 184 Seiten, 70 Abbildungen, zeitgenössische Fotos, Faksimile, Tabellen, Karten, ausklappbare Karte mit der Schlachtenordnung, Anhang, Literaturverzeichnis, gebunden statt 32,70 **jetzt 14,90**

STÖHR Erhard, (Hg.), BAUMGARTNER Lothar (Text): Die k.u.k. Flotte in alten Postkarten. Raritäten von 1890 – 1918 aus der Sammlung Robert Lohberger. Großformat, 168 Seiten, über 600 farbige Abbildungen, Schiffs- und Poststempel nach Schiffsklassen geordnet, gebunden, statt 49,90 **jetzt 19,90**

PLISCHNAK Alfred: Gott erhalte! Wendepunkt 1809. Österreichs Sieg über Napoleon. Augenzeugen berichten die wahre Geschichte 1805-1815. Großformat, 352 Seiten, über 200 s/w- und Farbabbildungen, Karten, Anmerkungen, Bibliographie, geb. statt 39,90 **jetzt 19,90**

ALLGEMEINE MILITÄR- und ZEITGESCHICHTE

ANDERSON Finn: Biowaffen-Apokalypse. Von der Spanischen Grippe zum Ebola-Probelauf. Die zunehmende Verbreitung nicht nur chemischer, sondern auch biologischer Waffen ist eine der gefährlichsten Bedrohungen, mit denen sich die Menschheit weltweit konfrontiert sieht. Im Jahre 1972 hatte die Öffentlichkeit etwas überoptimistisch geglaubt, daß die Gefahr mit der Biowaffen-Konvention vorüber sei. Derartige Waffenprogramme werden von den Regierungen seither mit mehr Verschwiegenheit betrachtet als die Entwicklungen von A-Bomben. 160 Seiten, bro. 14,50



AUTORENKOLLEKTIV: Narben des Krieges. Von Braunau bis Jalta – 19 Reisen zu Orten, die der Zweite Weltkrieg gezeichnet hat. Redakteurinnen und Redakteure der Kleinen Zeitung haben Orte besucht, die in diesem Krieg eine besondere Rolle gespielt haben. Sie haben mit den Überlebenden und den Nachkommen der Opfer gesprochen, haben in Wort und Bild die besonderen Stimmungen dieser Orte eingefangen, Über Braunau am Inn, Coventry, die griechische Insel Symi, Nürnberg, Jalta bis Los Alamos wird berichtet, über die große Politik und die kleinen Leute, über die Vergangenheit, die in die Gegenwart hineinreicht und in der Zukunft Ähnliches verhindern soll. 399 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., bro. 30,80

BACHINGER Eva Maria / LEHNER Gerald: Im Schatten der Ringstraße. Dieser Reiseführer macht historische Stätten aus der Epoche des Dritten Reiches nun begehbar. Viele davon waren bisher der breiten Öffentlichkeit unbekannt.
328 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., bro. 23,90

BECKER Anna: Mythos Stalin. Stalinismus und staatliche Geschichtspolitik im postsowjetischen Rußland der Ära Putin. Obwohl die totalitäre Diktatur Stalins die Geschichte des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt und in der Sowjetunion sowie deren Einflussbereich unzählige Opfer gefordert hat, ist die Geschichte seiner Gewaltherrschaft auch mehr als 70 Jahre nach seinem Tod in der russländischen Gesellschaft nur sehr unzureichend aufgearbeitet. Mehr noch: Seit den 2000er-Jahren erfährt Stalin offenbar eine erneute Würdigung 158 S., Anm., Lit.verz., Register, br. 21,50

COCROFT Wayne, SCHOFIELD John: Der Teufelsberg in Berlin. Eine archäologische Bestandsaufnahme des westlichen Horchpostens im Kalten Krieg. Dokumentation über eine der wichtigsten elektronischen Abhör- und Nachrichtenbeschaffungsanlagen des Westens. Die britisch-amerikanische „Field Station Berlin“ lag, am Teufelsberg, einem künstlichen Hügel aus Trümmerschutt und durch die Lage in Berlin, hatten die Alliierten die Möglichkeit die elektronischen Signale der Warschauer Pakt Streitkräfte bis tief ins Hinterland des Eisernen Vorhanges aufzufangen. 120 S., zahlr. Farbige Abb., Anm., Abk., Quellenverz., br. 20,60

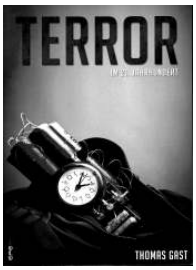
DARTNELL Lewis: Das Handbuch für den Neustart der Welt. Alles was man wissen muß, wenn nichts mehr geht. Sie haben die Apokalypse überlebt und sind auf sich gestellt. Was nun? Der Astrobiologe skizziert ein Pandemie-Szenario und führt durch Natur-, Agrar-, Ingenieurwissenschaften und Medizin. Er möchte den hypothetischen Überlebenden die wichtigsten Grundlagenkenntnisse in praktisch umsetzbarer Form vermitteln. Er beschreibt verschiedene Feldfrüchte und was bei ihrem Anbau zu beachten ist, stellt historisch bewährte Fruchtfolgen vor und erklärt, wie die wichtigsten landwirtschaftlichen Geräte funktionieren. Er erörtert, wie man eine primitive chemische Industrie aufziehen kann – etwa, um Seife zu erzeugen oder Holz zu pyrolysieren, wobei sich wertvolle Substanzen gewinnen lassen. Auch fortgeschrittene Verfahren der Chemie, wie beispielsweise die Synthese von Sprengstoff, Fotopapier und Kunstdünger und Grundzüge der Metallurgie, mit Tipps zum Errichten einfacher Schmelzöfen, bis zur Herstellung von Mörtel und Glas werden erklärt, oder auch die Bereitstellung elektrischer Energie mit selbstgebauten Generatoren. Er thematisiert, wie man den Buchdruck neu erfinden kann, alte Autos mit Holzvergasern ausrüstet, und vieles mehr. Das Handbuch macht Sie im Ernstfall zum Baumeister der Welt von morgen. 368 Seiten, wenig Abb., geb. 25,60

DENK Peter: Lügenpresse. Das politische System der Bundesrepublik – und mit ihm das der EU – wird immer stärker und immer grundsätzlicher hinterfragt. Immer mehr Menschen gehen auf die Straße, weil sie sich von Politik und Medien betrogen und verraten fühlen. Ein Wort, das dabei so häufig wie kein anderes gerufen wird, lautet „Lügenpresse“. 2014 wurde es sogar zum „Unwort des Jahres“ erklärt. Die derart gescholtenen Vertreter der Massenmedien heulen laut auf, toben und nennen ihre Kritiker „Rechtspopulisten“ und „Wutbürger“. Sind die heutigen Medienkritiker wirklich nur dumme, notorisch unzufriedene Nörgler? Wer die gegenwärtige Presselandschaft verstehen will, kommt an diesem Buch nicht vorbei. 304 Seiten, geb.23,--

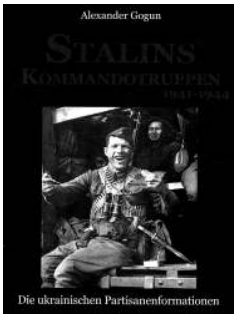
FRAGGIONI Gabriele: Vergessene Kriege. Konflikte und ihre Folgen im 20. Jahrhundert

Ethnische Konflikte, Kriege und Aufstände – das 20. Jahrhundert hat eine blutige Geschichte abseits der beiden Ur-Katastrophen des vergangenen Jahrhunderts, die die Entwicklungen und die Grenzziehungen bis heute beeinflusst.
Der Schweizer Geschichtswissenschaftler Gabriele Faggioni erinnert in diesem Buch an jene Kriege, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Er nennt Protagonisten, Verlauf, Ausgang und Folgen und erzählt damit die Vorgeschichte jener Konflikte, welche heute unsere Welt in Atem halten. Ein erstklassiges Stück Geschichtsschreibung, das die größeren Zusammenhänge jenseits bekannter Fakten ergründet. Was diesen band so besonders macht, sind die vielen, seltenen historischen Fotografien, die teilweise aus den Privatarchiven der Familie Faggioni stammen und den Texten eine besondere Authentizität verleihen.
Niedergang des Osmanischen Reiches
Kriege in Osteuropa nach der Russischen Oktoberrevolution 1917; Griechisch-Türkischer Krieg 1920-22; Mexikanische Revolution; Falklandkrieg; Panama; Russisch-Japanischer Krieg 1904/1905; Erster Arabisch-Iraelischer Krieg 1948; Sianai-Krieg; Chinsesisch-Indischer Grenzkrieg 1962; Schwarzer September 1970; Chinesisch-Vietnamesischer Krieg 1970; Afghanistan im Fokus 1839-1989 Burenkriege; Portugal und die afrikanischen Kolonien; Angolanischer Unabhängigheitskrieg 1955-974 Kriege der Demokratischen Republik Kongo; Athiopien; Somalia und der Konflikt um Omaden; Grenzkriege von Eritrea. Großformat, 224 Seiten, 55 Farb-Abbildungen und 128 s/w-Abbildungen, Karten, gebunden 30,80

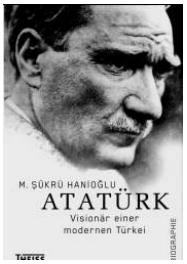
KREIM Günter/BRUNS Susanne/VÖLKER Bernd (Hrsg.): Psychologie für Einsatz und Notfall. Internationale truppenpsychologische Erfahrungen mit Auslandseinsätzen, Unglücksfällen, Katastrophen. Ein wichtiges Buch, welches in konzentrierter Form, praxisbezogen, ohne die Forschung und Lehre zu vernachlässigen, dem Leser einen Überblick in die Einsatz- und Notfallpsychologie bietet. Zwar liegt der Schwerpunkt bei den Streitkräften Deutschlands und Österreichs, für den interessierten Leser anderer Bereiche ist das Buch ebenso eine Quelle vielfältiger Informationen zum Thema. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 560 Seiten, geb. 29,90



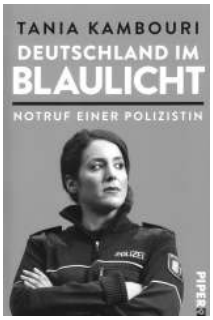
GAST Thomas: Terror im 21. Jahrhundert. Weltweit zunehmende Bedrohungen und um sich greifender Terror haben den Autor Thomas Gast dazu veranlasst, die Krisenherde des 21. Jahrhunderts zu beleuchten. Islamistische Terroristen mit ihrer Serie von schweren Anschlägen, der Vormarsch islamisch-terroristischer Gruppierungen mit den Auswirkungen auf Europa, insbesondere Frankreich und Deutschland, aber auch die sich immer mehr zuspitzende Krise in der Ukraine sind Themen des ehemaligen Elitesoldaten. Er scheut sich nicht offene Worte zum zunehmenden Verfall der Moral, den Auswirkungen des Anschlags auf das Satiremagazin Charlie Hebdo, den Epidemien wie HIV und Ebola und zur heutigen Kirche auszusprechen. Gast bezieht auch Stellung zur israelischen Operation „Gegossenes Blei“ in den Jahren 2008 und 2009 und den damit verbundenen Konsequenzen für den Nahost-Friedensprozess. Ein brisantes Themenbuch, das Einblicke und auch Meinungen europäischer Sicherheitsexperten wiedergibt und einhergeht mit eindringlichen Warnungen vor einem europäischen Krieg. 220 Seiten, zahlr. Farbabb., bro. 19,80



GOGUN Alexander: Stalins Kommandotruppen 1941 - 1944. Die ukrainischen Partisanenformationen. Es finden sich gewisse Parallelen zwischen den von Wladimir Putin im Zuge der Ukraine-Krise 2014 initiierten Operationen in der Ukraine und dem dortigen Vorgehen Stalins während des zweiten Weltkriegs. Stalins rücksichtlose Anwendung der Taktik der verbrannten Erde, das absichtliche Provozieren von Repressalien der Besatzer gegen die Zivilisten, die Vernichtung eigener Dörfer, die chaotische Eintreibung von Naturalsteuern von der Bevölkerung, begleitet von alltäglichen Plünderungen, Besäufnissen, Unzucht und Gewalt, brudermörderische innere Konflikte, die Benutzung von Doping, der operative Einsatz bakteriologischer Waffen und sogar auch Kannibalismus - all das war in den 1940er Jahren kein zufälliger Preis für das massenhafte Blutvergießen und auch keine spontane Antwort des Volkes auf die Brutalität der deutschen Besatzungsherrschaft. Dies waren, wie Alexander Gogun in seiner vorliegenden historiographischen Untersuchung aufzeigt, geplante oder bewusst in Kauf genommene Erscheinungen und Besonderheiten der Kriegsführung Stalins. Ein Buch, das einen wichtigen Beitrag zur historischen Einordnung der aktuellen Ukraine-Krise leistet. 408 Seiten, zahlr. s/w-Abb., bro. 48,80



HANIOGLU Sükrü M.: Atatürk. Visionär einer modernen Türkei. Atatürks Leben und politisches Wirken ist ohne seine geistigen Wurzeln und Ideengeber kaum einzuordnen. M. Sükrü Hanioglu bietet in der vorliegenden Biographie eine umfassende Analyse des Gründers der modernen Türkei und spannt dabei den Bogen bis zur aktuellen politischen Situation. 312 Seiten, 13 s/w Abb., 3 Karten, 4 Tabellen und 1 Zeittafel, geb. 30,80



KAMBOURI Tania: Deutschland im Blaulicht. Notruf einer Polizistin. Ausgehend von einem Leserbrief, den die Bochumer Polizistin mit griechischen Wurzeln verfasste, als sie von einem Türken, der selbst die Polizei gerufen hatte, aufs Ärgste beschimpft wurde, kam es zu dem Buch, in dem die problematische Situation der Polizei und im Speziellen der weiblichen Beamten, vor allem muslimischen Menschen gegenüber, dargestellt wird. Sie berichtet ebenso schonungslos über ihren Berufsalltag wie sie mit den „sozialromantischen Anhängern eines unkritischen Multikulti“ abrechnet. 221 Seiten, bro. 15,50

KISOUDIS Dimitrios: Goldgrund Eurasien. Der neue Kalte Krieg und das Dritte Rom. Der Kampf um die globale Hegemonie und die weltweiten Rohstoffvorkommen konzentriert sich auf „Eurasien“. Für die Europäer ist der Begriff eine Provokation, weil sie sich lieber der westlichen Hemisphäre zurechnen – mit schwerwiegenden Folgen. Der alte Konflikt zwischen NATO und Warschauer Pakt lebt wieder auf, aber ideologisch haben sich die Fronten verkehrt. Der Osten ist heute liberal und der Westen sozialistisch. Der Osten pflegt den autoritären Liberalismus, der Westen den Geldsozialismus. Im Westen herrscht Dekonstruktion, im Osten wird die Tradition gegen die Angriffe der postmodernen Ideologien verteidigt. Kisoudis legt mit diesem Essay eine meisterhafte weltgeschichtliche Skizze vor, eine einzigartige Zusammenschau von Geopolitik, Wirtschaftstheorie und Politischer Theologie, eine atemberaubende Zeitreise von der Antike über das »Dritte Rom« bis zum heutigen Kampf der Großmächte. 128 Seiten, bro. 16,90

KOCH Hannsjoachim: Der deutsche Bürgerkrieg. Eine Geschichte der deutschen und österreichischen Freikorps 1918-1923. Hier werden die Entstehung, die politischen Ziele und Motive von Führern und Mannschaften erläutert; ebenso die Einsätze im Baltikum, in Berlin, an der Ruhr, Oberschlesien und Kärnten. Alles eingebettet in die politischen Verhältnisse und die Sozialgeschichte. Der Autor, Jg. 1933, ist ein international, anerkannter Historiker, der die Geschichte dieser deutschen Zerissenheit umfassend und objektiv darstellt. 487 Seiten, 16 s/w-Bildseiten, Abk.verz., Anmerkungen, Bibliographie, Personenverz., geb. 26,80

KRÜGER Charlotte: Mein Großvater, der Fälscher. Eine Spurensuche in der NS-Zeit. Die Enkelin von SS-Sturmbannführer Bernhard Krüger, der im KZ Sachsenhausen die Fälscherwerkstatt leitete, in der Häftlinge im “Unternehmen Bernhard” britische Pfundnoten fälschten, forschte in Archiven und sprach mit Zeitzeugen, um sich, sehr persönlich, dem Leben ihres Großvaters anzunähern. 352 Seiten, wenig s/w-Abb., Anmerkungen, Literaturverzeichnis, Personenregister, geb. 20,60

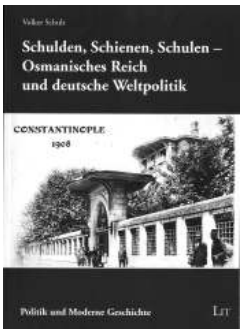
La SPERANZA Marcello: Brisante Architektur**.** Hinterlassenschaften der NS-Zeit: Parteibauten, Bunker, Weihestätten. In seinem neuesten Buch nähert sich der Archäologe und Historiker Marcello La Speranza wertneutral rund 100 Gebäuden der NS-Zeit. In dem totalitär geführten NSStaat wurden bestimmte Markenzeichen wie Reichsadler, Hakenkreuz oder heroische Reliefs als »Corporate Design« in den damals vorherrschenden Neoklassizismus eingefügt. Die knapp 350 Schwarz/Weiß- und Farbbilder, die in seinem neuen Buch enthalten sind, verdeutlichen, wie das NS-Regime auch baulich seine Ideologie umzusetzen versuchte. 270 Seiten, 350 Abb., geb. 29,90

MÖLZER Andreas: Chaos-Tage. EU-Untergang, Europas-Umvolkung, PC-Ungeist. Zuruf zur Zeitenwende. Der europäische Umbruch, zwischen Sommer 2014 und Sommer 2015, in Analysen und Beobachtungen eines nonkonformistischen Denkers. Asyl und Migration, Geopolitik, Innenpolitik, uvm. 342 Seiten, br. 10,50

NOVAK Rudolf: Das Mayerling-Netz. Verborgene Zusammenhänge entdeckt. Kronprinz Rudolf und Mayerling - zu diesem Thema haben sich in den letzten hundert Jahren zahlreiche Autor/innen in ihren Publikationen mehr oder weniger seriös geäußert. Berechtigterweise stellt sich dem Laien die Frage, ob es da überhaupt noch irgendein Detail gibt, das übersehen oder unberücksichtigt geblieben ist. Überraschend ist daher, was der Badener Historiker Dr. Rudolf R. Novak in seinem brandneuen Buch herausgefunden hat. So etwa geht er der Frage nach, warum der Kronprinz gerade den kleinen Ort Mayerling im Wienerwald als Jagdsitz wählte, wie es zur verhängnisvollen Verkettung von Menschen und Umständen kam, die schließlich in der schrecklichen Tat im Jagdschloss gipfelte, wieso unglaubliche Gerüchte und Vermutungen über Rudolfs Tod von der nahe gelegenen Stadt Baden ihren Ausgang nahmen und wer die Protagonisten dieser "Mayerlingfama" waren. In akribischer Forschungsarbeit - zum Teil anhand von bisher nicht oder kaum bekannten Dokumenten - ist es Rudolf R. Novak gelungen, ein wahrhaft dichtes Netz an Zusammenhängen aufzudecken und detailliert über die zahlreichen, untereinander in zum Teil recht verworrenen Beziehungen stehenden Personen und ihren Familien zu berichten. 306 Seiten, zahlr. s/w-Abb u. 1 Farbabb., 2 Ahnentafeln, bro. 21,90

RICHARDI Hans-Günter: SS-Geiseln in der Alpenfestung. Die Verschleppung prominenter KZ-Häftlinge aus Deutschland nach Südtirol. Die 139 Gefangenen aus 17 Nationen waren als Geiseln der SS in die Alpen verschleppt worden, wo sie dem Chef der Sicherheitspolizei Dr. Ernst Kaltenbrunner für Verhandlungen mit den Alliierten zur Verfügung stehen sollten. Unter den Internierten befanden sich der ehemalige österreichische Bundeskanzler Kurt von Schuschnigg, der frühere französische Ministerpräsident Léon Blum, der ehemalige Reichswirtschaftsminister Hjalmar Schacht, der Industrielle Fritz Thyssen sowie Familienangehörige des Obersten Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der am 20. Juli 1944 das Attentat auf Adolf Hitler verübt hatte. Die Gefangenen wurden im April 1945 aus den Konzentrationslagern Buchenwald und Flossenbürg im KZ Dachau zusammengezogen und dann von einem Sonderkommando der SS und des SD über Innsbruck nach Niederdorf im Hochpustertal gebracht, wo sie am 30. April 1945 von Soldaten der Deutschen Wehrmacht aus der Gewalt der SS befreit wurden. Die Wehrmacht übernahm den Schutz der Häftlinge und brachte sie ins Hotel „Pragser Wildsee”, wo sie am 4. Mai 1945 von amerikanischen Truppen übernommen wurden. Mit dem vorliegenden Werk ist es Richardi gelungen, die zahlreichen Einzelbeiträge zu einer Studie aus einem Guss zu vereinen. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag über die Endphase des Zweiten Weltkrieges im Alpenraum. 312 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., geb. 33,30

RÖHR Werner: Hundert Jahre deutsche Kriegsschulddebatte. Vom Weißbuch 1914 zum heutigen Geschichtsrevisionismus. In der medialen Vermarktung der Leiden und Opfer der Völker im Ersten Weltkrieg ging es 2014 nicht um die Ehrung der Toten und um eine künftige deutsche und europäische Friedenspolitik, sondern um die Umcodierung der Erinnerung der Völker an diesen Krieg. Mit den marktgängigen Produkten dieser Kampagne soll die deutsche Kriegsschuld 1914/18 als erledigt und der neue deutsche Militäranspruch als gerechtfertigt erscheinen. Rekapituliert werden einhundert Jahre deutscher Debatten über die Verantwortung für den Ersten Weltkrieg. Angefangen vom Weißbuch 1914 über den „Weltkrieg der Dokumente“ nach 1919 bis zur Fischer-Kontroverse und dem neuesten Werk von Christopher Clark. Abschließend analysiert der Autor einige erneut diskutierte Streitfragen zum Ersten Weltkrieg, an erster Stelle die deutsche Verantwortung, die Kriegsursachen und die deutschen Kriegsziele. 288 Seiten, bro. 27,50



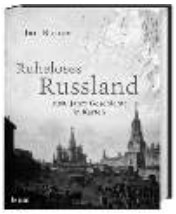
SCHULT Volker: Schulden, Schienen, Schulen – Osmanisches Reich und deutsche Weltpolitik. Die wechselvollen osmanisch-deutschen Beziehungen lassen sich in dem gewaltigen Gebäude der ehemaligen Osmanischen Schuldenverwaltung widerspiegeln. Heute beherbergt es ein türkisch-deutsches Gymnasium und ragt nach wie vor aus der Silhouette der historischen Altstadt Istanbuls hervor. Geld und Gold, Kultur, Krise und Krieg sowie Schienen und Schulen kamen in den bilateralen Beziehungen eine herausragende Bedeutung zu. In diesem Buch wird zu reden sein von Intrigen, Umstürzen, Revolutionen, vom Dschihad, von Reformen und Missionen sowie von Welt-, Orient- und Bildungspolitik. 306 Seiten, bro. 59,90

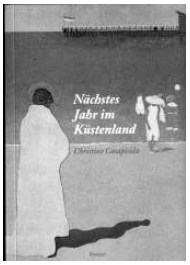
SONDERMANN Heinz-Werner: Standgerichte im Zweiten Weltkrieg.
Am 7. März 2015 jährt sich der Fall der Brücke bei Remagen zum 70. Mal, als amerikanische Truppen die Rheinbrücke im Handstreich erobern. Hitler vermutet Sabotage bei der infolge Sprengung nicht eingestürzten Brücke und befiehlt, dass die vor Ort verantwortlichen Offiziere gefunden werden, um sie vor ein Standgericht zu stellen. Weil Hitler der Wehrmachtsjustiz nicht mehr vertraut, beauftragt er mit diesem Standgericht einen nationalsozialistisch eingestellten Generalmajor, welcher an der Oderfront eine Infanterie-Division kommandiert Das in Rimbach und Oberirsen im Kreis Altenkirchen ab dem 11. März 1945 tagende ,,Fliegende Standgericht West", verurteilt fünf Offiziere zum Tod durch Erschießen. Vier Urteile werden unmittelbar vollstreckt. lm April 1945, nunmehr als „Standgericht des Führers" benannt, beteiligt es sich an mehreren Standgerichtsverfahren im Harz, in Niederösterreich und im süddeutschen Raum. Damit nimmt auch noch in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs eine Vielzahl von Standgerichtsverfahren über alle soldatischen Hierarchien hinweg ihren Lauf. Ob die Standgerichtsurteile (alle, teilweise, überwiegend usw.) Unrechtsurteile gewesen sind, mag der Leser dann im Buch erfahren. Welche korrupten Ereignisse bei der VITA des Standgerichtsvorsitzenden eine gar wichtige Rolle gespielt haben, hat der Autor nicht verschwiegen. Die reichhaltig mit Fotos, Karten, Funksprüchen und Protokollen veranschaulichte Dokumentation befasst sich darüber hinaus mit weiteren Standgerichtsverfahren.
250 Seiten, 137 s/w-Abb., geb. 25,60

WETTIG Gerhard: Die Stalin-Note. Historische Kontroverse im Spiegel der Quellen. Angesichts der Konfrontationspolitik, welche die UdSSR bis dahin verfolgt hatte, konnte sich im März 1952 kaum jemand vorstellen, dass Stalin mit dem Vorschlag des Friedensvertrags mit einem neutralen Gesamtdeutschland die Bereitschaft zur Wiedervereinigung auf der Basis freier Wahlen verbunden habe. Doch je weiter die Zeit danach voranschritt, desto mehr verbreitete sich vielfach die Ansicht, mit der Ablehnung sei eine Chance versäumt worden. Die daraus erwachsende Kontroverse der Historiker, ob es sich um ein „ernsthaftes Angebot“ gehandelt habe oder nicht, kam nicht zum Abschluss, als Dokumente auch aus Moskauer Archiven – in freilich zunächst sehr begrenztem Umfang – zugänglich wurden. Das Buch stellt aufgrund der inzwischen erheblich verbesserten Quellenlage den Streit über die März-Note, die Argumente pro und contra, den Verlauf der sowjetischen Deutschland-Politik in der Stalin-Ära einschließlich der Vorbereitungsarbeiten an der Note dar und zieht daraus Schlüsse auf die zugrunde liegenden Absichten und Ziele. Damit entsteht ein umfassendes Bild der Geschichte des frühen Kalten Krieges in Europa, dessen Kernpunkt die deutsche Frage war. 240 Seiten, bro. 28,--

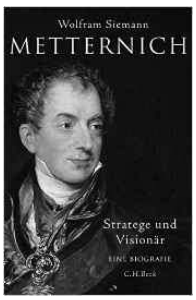
GESCHICHTE

BARNES Ian: Ruheloses Russland. 3000 Jahre Geschichte in Karten. Dieser historische Atlas illustriert mit anschaulichen Landkarten und sachkundigen Texten 3000 Jahre russischer Geschichte, von den slawischen Anfängen bis Putins Imperium. 240 Seiten, 14 Farb- u. 8 s/w-Abb., 115 Karten, 41,10

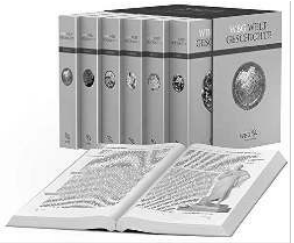




CASAPICOLA Christine: Nächstes Jahr im Küstenland. Viele Jahrhunderte lang gehörte das Gebiet zwischen dem nördlichen Isonzotal und Triest zum Habsburgerreich. Auch wenn sich das ehemalige Österreichische Küstenland nun auf Italien und Slowenien verteilt, ist die Region immer ein gemeinsames Ganzes geblieben. In vielen Familiengeschichten lebt der Alltag von gestern weiter. -n fünfzehn Lebensbildern werden Landstriche, die Geschichte des altösterreichischen Küstenlandes (mit Schwerpunkt Grado, Triest, Görz, Collio) und Menschen porträtiert. 285 S., zahlr. s/w-Abb., bro. 23,--



SIEMANN Wolfram: Metternich. Stratege und Visionär. Die grandiose Biographie zeichnet ein fundamental neues Bild des Staatsmannes, der für vier Jahrzehnte die Geschicke Europas prägte. Metternichs Denken war moderner, seine Diagnosen hellsichtiger und sein Wirken zukunftsweisender, als man ihm bisher zugestanden hat. Auf der Grundlage zahlreicher neuer Quellen wird ein schillernder und vielschichtiger Mann vor unseren Augen lebendig. Er war ein traditionsbewusster Reichsgraf und ein frühindustrieller Unternehmer, ein Bewunderer der englischen Verfassung, ein scheiternder Reformer in einem fragilen Vielvölkerstaat und ein Verehrer der Frauen. Diese Biographietaucht die Geschichte des 19. Jahrhunderts in ein neues Licht. 936 S., mit ca. 50 Abb., Anm., Lit.verz., Register, geb. 30,80



WBG Weltgeschichte: Eine globale Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert Taschenbuch – Special Edition. Hrsg. Johannes Fried u.a. Die ›WBG Weltgeschichte‹ betrachtet – im Gegensatz zu bisherigen weltgeschichtlichen Darstellungen – die gesamte Menschheitsgeschichte erstmals unter dem Aspekt der globalen Zusammenhänge und Abhängigkeiten und bietet so einen modernen und zeitgemäßen Gesamtüberblick. Wer etwas über die Geschichte der Menschen auf dem Planeten Erde unter Berücksichtigung aller Zeiten und Kulturen erfahren möchte, kommt an diesem Werk, an dem bedeutende deutsche Fachvertreter der Geschichtswissenschaften mitgewirkt haben, nicht vorbei. 3.072 Seiten, PREIS ?????

DVD, KALENDER

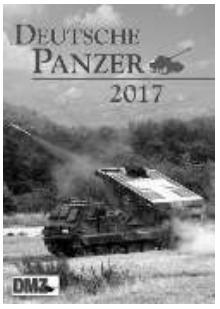
Gustav – Dora –Thor. Riesige Eisenbahngeschütze und schwere Artilleriegeschütze gewannen, aufgrund der materiellen Unterlegenheit der Wehrmacht, sehr schnell an militärischer Bedeutung. Ihre zerstörerische Wirkung war ungeheuer. Selbst stärkste Festungswerke wurden von ihren Granaten zerschlagen. Laufzeit: ca. 55 Min., Sprache: Deutsch/Englisch, 18,--

Jagdflieger über Schützengräben. Eine aufregende 5-teilige Dokumentarserie, die zum 100-jährigen Jahrestag des Beginns des 1. Weltkrieges mit noch nie gezeigten Archivaufnahmen der Luftkämpfe über den Schlachtfeldern in Europa aufwartet. Darunter, einzigartige Aufnahmen der legendären Fokker E.1: Des Jagdflugzeugs, das das erste weltweit sicher funktionierende Unterbrechergetriebe zur Synchronisation des Bordmaschinengewehrs mit dem Propeller hatte, sowie seltene bewegte Bilder von Luftschiffen, die als Bomber eingesetzt wurden. Zudem erzählen die letzten Überlebenden Jagdflieger-Piloten dieser Zeit von den unglaublichen Manövern die im Kampf zu dieser Zeit notwendig waren. Aufregend wird es, wenn wir an Bord der letzten erhalten, restaurierten Kampflieger mit in die Lüfte steigen. 2 DVD, Laufzeit: ca. 255 Min., Sprache: Deutsch/Englisch 23,--

Oberst Galland. Anfänge und Aufbau der Kampfgeschwader der Luftwaffe. Er war zuletzt Generalleutnant der deutschen Luftwaffe, im Zweiten Weltkrieg Ritterkreuzträger des Eisernen Kreuzes mit Eichenlaub, Schwertern und Brillanten. Die technologische Entwicklung nahm Anfang des 20. Jahrhunderts, bedingt durch die beiden Weltkriege drastisch an Fahrt auf. In allen Bereichen entstanden im atemberaubenden Tempo immer gefährlichere Waffensysteme. Insbesondere in der Luftfahrt waren die Fortschritte enorm. Während des 1. Weltkrieges konnten die Flugzeuge den Kriegsausgang nur beeinflussen; den 2. Weltkrieg entschieden sie definitiv. Neun ausgewählte Archivfilme gestatten einen interessanten und informativen Einblick in die Entwicklung der Waffen des 20. Jahrhunderts. 3 DVD, Sprache: Deutsch, Laufzeit: ca 150 Min. 25,--

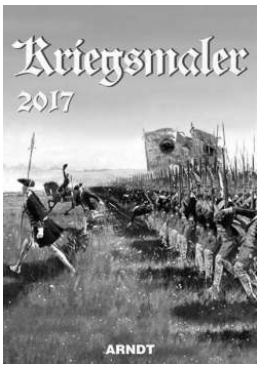
Militär- und zeitgeschichtliche Kalender 2017. Je 14 Blatt, Farbabbildungen, 21x30, 13,--

Zweiter Weltkrieg 2017

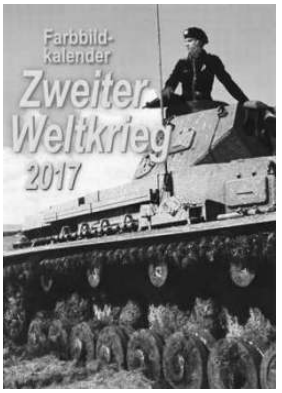


Kriegsmaler 2017

Männer der Waffen SS 2017



Deutsche Panzer 2017



Ritterkreuzträger 2017

Germanische Welt 2017

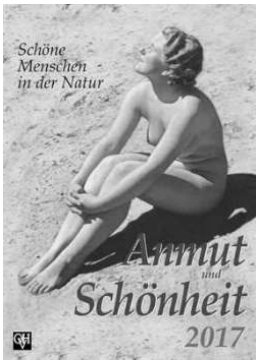
Deutsche Schrift 2017 Scherenschnittkalender

Orte der Kraft 2017

Anmut und Schönheit 2017

Preußen 2017

Deutscher Jahresweiser 2017.



<u>DMZ Sonderausgabe 2015. Tötet die Deutschen.</u> Das Inferno, das 1945 über den deutschen Osten hereinbrach, dokumentiert dieses umfangreiche Sonderheft der DMZ. Todestrecks, Massenvergewaltigungen, Abschiebung eingepfercht im Viehwaggon das war das Schicksal von 15 Millionen Ost- und Sudetendeutschen, das 2,7 Millionen von ihnen nicht überlebten. In Sachartikeln und Interviews werden Themen aufgerollt wie: Polnische Nachkriegs-KZs, die Konferenzen von Jalta und Potsdam, der aufopfernde Kampf der Wehrmacht, die Rettung über See, die deutschen Territorialverluste u.v.a. Besonders erschütternd sind die vielen persönlichen Erinnerungen von Zeitzeugen, die uns in Bild und Text ihre Leidenszeit schildern. 132 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabb., Geh. 13,90

<u>DMZ Sonderausgabe 2016: Scharfschützen - Sniper.</u> Geschichte des Scharfschützenwesens.
Mit dem Schwerpunkt 2. Weltkrieg befasst sich das Heft mit Ausbildung, Bewaffnung und usrüstung der Scharfschützen verschiedener Länder ebenso wie mit Taktiken und Einsatzbedingungen. Einsätze berühmter Schützen werden ebenso vorgestellt wie die Thematisierung in Kinofilmen. Ein persönlicher Erfahrungsbericht über moderne Scharfschützenausbildung und verschiedene Interviews runden das gelungene Heft ab!

Aus dem Inhalt:
Das Dragunow und andere Spezialwaffen
Scharfschützen in Heer und Waffen-SS
Die Rote Armee als Vorreiter
Spanische Legion und Fremdenlegion
Scharfschützen in aller Welt
Einzelkämpfer in der Bundeswehr
Scharfschützen im Kino uvm. 116 Seiten, zahlreiche farbige Abb., Geh. 13,90

Léon Degrelle — **Erscheint November 2016**

Die verlorene Legion

ISBN 978-3-942145-30-5

Die Wallonische Legion und die SS-Division „Wallonien" im Kampf

Der Wallone – ehemaliger politischer Führer der Rexisten im belgischen Landesteil Wallonie – beschreibt den Marsch zusammen mit deutschen Verbänden nach Rußland hinein, über den Dnjestr und Dnjepr, über Donez und Don zum Kuban und in die Berge des Kaukasus. Er schildert Motivation und Ziele der europäischen Freiwilligen im Kampf gegen den kulturzerstörenden Stalinismus. Der verzweifelte Kampf der wallonischen Freiwilligen wird hier mitreißend geschildert.

528 S., viele s/w. und farb. Abb., geb. im Großformat. € 31,50

Ralf Tiemann — **Erscheint November 2016**

Der Malmedy-Prozeß

ISBN 978-3-942145-32-9

Die Panzergruppe Peiper vor dem Tribunal der Sieger

Wenn es darum geht, den „verbrecherischen Charakter" aller Soldaten der Waffen-SS zu „belegen", wird auch heute noch auf das sogenannte „Malmedy-Massaker" von 1944 verwiesen. Das Buch dokumentiert die kriegsgeschichtlichen Ereignisse, zeigt die Rolle des angeblichen Massakers in der US-Propaganda, beschreibt Haft, Verhöre sowie Folterungen der Verdächtigen und schildert den Ablauf des Prozesses in Dachau. Der Autor hat alle greifbaren Quellen ausgewertet und stellt klar, daß die Männer der „Panzergruppe Peiper" keine Mörder, sondern ehrenhafte Soldaten waren.

352 S., viele s/w. Abb. und 11 farb. Lagekarten, geb. im Großformat. € 27,50

„Wiking" im Osten

Erscheint Dezember 2016

Das SS-Panzer-Regiment 5 im Bild — **ISBN 978-3-942145-31-2**

Im Frühjahr 1942 aufgestellt, kämpfte das Regiment im Kaukasus, 1943 in der Ukraine, 1944 bei Tscherkassy, Kowel sowie ostwärts von Warschau und 1945 in Ungarn. Der Band schildert mit fast 400 qualitativ hochwertigen Fotos die Einsatzgeschichte dieses wohl ersten multinationalen Verbandes der Welt. Er bestand aus Deutschen, Dänen, Niederländern, Flamen, Wallonen, Finnen und Norwegern. Die Sowjets fürchteten ihre Disziplin, ihren kameradschaftlichen Zusammenhalt und ihre ruhige Professionalität. Ergänzt wird die Darstellung u.a. durch eine Auflistung von Trägern hoher Auszeichnungen des Kampfverbandes.

200 S., viele s/w. Abb., geb. im Atlas-Großformat. € 31,50

Befehl des Gewissens

Bereits erschienen

Charkow – Winter 1943 — **ISBN 978-3-942145-25-1**

Nach dem Fall von Stalingrad werden die SS-Divisionen „Leibstandarte", „Das Reich" und „Totenkopf" in die entstandenen Frontlücken geworfen. Ihnen gelingt mit der Rückeroberung der ukrainischen Stadt Charkow im März 1943 ein spektakulärer Erfolg. Das Werk dokumentiert die Operation minutiös mit Hilfe von Fotos, Karten, Befehlen sowie der Kriegstagebücher. Entstanden ist ein Quellenwerk, das dem Leser einen unverstellten Blick auf die damaligen Ereignisse ermöglicht.

348 S., viele s/w. Abb. und farb. Karten, geb. im Atlas-Großformat. € 38,80

Sylvester Stadler — **Bereits erschienen**

Offensive gegen Kursk

ISBN 978-3-942145-26-8

Das II. SS-Panzerkorps als Stoßkeil im Großkampf

Im Frühjahr 1943 sollte eine Großoffensive im Raum Kursk der deutschen Führung die Möglichkeit zum Handeln wiedergeben. Dieses Buch schildert die Geschehnisse der Tage und Wochen des Juli 1943 aus der Perspektive des II. SS-Panzerkorps und somit auch der beteiligten SS-Panzergrenadierdivisionen „Leibstandarte", „Das Reich" und „Totenkopf". Das Kriegstagebuch, abgedruckte Befehle, Karten und eine Vielzahl von Fotos geben dem Leser einen authentischen Eindruck vom Kampf der Waffen-SS.

280 S., viele s/w. Abb. u. farb. Karten, geb. im Atlas-Großformat. € 38,80